

Menschen
verstehen, begleiten,
fördern und bilden ...
Bildungsprogramm
2020/2021



Kolping-Bildungswerk Ostbayern



Unsere Bildungszentren

Amberg-Sulzbach

Raigeringer Straße 25 b | 92224 Amberg
Telefon 09621 7713-0 | Fax 09621 7713-20
amberg@kolping-ostbayern.de

Kochkellerstraße 1a | 92224 Amberg
Telefon 09621 914569-0 | Fax 09621 914569-301
amberg@kolping-ostbayern.de

Adolph-Kolping-Str. 1 | 92237 Sulzbach-Rosenberg
Telefon 09661 8779-0 | Fax 09661 8779-127
amberg@kolping-ostbayern.de

Cham

Heinrich-Müller-Straße 14 | 93413 Cham
Telefon 09971 8531-0 | Fax 09971 8531-20
cham@kolping-ostbayern.de

Regensburg

Ladehofstraße 30 | 93049 Regensburg
Telefon 0941 59577-0 | Fax 0941 59577-50
regensburg@kolping-ostbayern.de

Im Gewerbepark D14 | 93059 Regensburg
Telefon 0941 46105880
regensburg@kolping-ostbayern.de

Schwandorf

Friedrich-Ebert-Straße 36 | 92421 Schwandorf
Telefon 09431 4108-0 | Fax 09431 4108-30
schwandorf@kolping-ostbayern.de

Bellstraße 4a | 92421 Schwandorf
Telefon 09431 79854-0 | Fax 09431 79854-20
schwandorf@kolping-ostbayern.de

Weiden

Robert-Bosch-Straße 5 | 92637 Weiden
Telefon 0961 39005-0 | Fax 0961 39005-20
weiden@kolping-ostbayern.de

Kolping-Berufshilfe Tirschenreuth

Mitterweg 19 | 95643 Tirschenreuth
Telefon 09631 602-0 | Fax 09631 602-29
tirschenreuth@kolping-ostbayern.de

Heisenbergstraße 6 | 95643 Tirschenreuth
Telefon 09631 79829-11 | Fax 09631 79829-29
tirschenreuth@kolping-ostbayern.de



Angebot!

Beachten Sie Kurse mit diesem Zeichen – sie sind besonders günstig zu buchen.



Zertifiziert nach ISO 9001
AZAV-Trägerzertifikat
Moderne Schulungsräume
Professionelle Dozenten
50 Jahre Erfahrung

www.kolping-ostbayern.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

vor 50 Jahren wurde der Grundstein für die Arbeit des Kolping-Bildungswerkes gelegt. Was damals im Kleinen begann, hat sich im Laufe der Jahre zu einem der großen Bildungsträger in Ostbayern entwickelt, der mittlerweile mehr als 400 Mitarbeitende beschäftigt. Seit den Anfängen des Kolping-Bildungswerkes im Jahre 1970 ist Bildung für uns eine absolute Herzensangelegenheit.

Die vielfältigen gesellschaftlichen Herausforderungen spornen uns tagtäglich dazu an, mit Hingabe und Leidenschaft qualitativ hochwertige Bildungskonzepte zu entwickeln und anzubieten. Gemeinsam mit unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich weit über ihre Verantwortlichkeiten hinaus einsetzen, leisten wir bedeutsame Lebenshilfe.

Ganz im Sinne der Vision Adolph Kolpings ermöglichen wir somit benachteiligten Jugendlichen und arbeitslosen Erwachsenen, Anschluss an die Gesellschaft zu finden. Unsere Bildungsangebote bewegen Menschen und helfen diesen, die Zukunft unserer Gesellschaft aktiv mitzugestalten.

Bestehen in Ausnahmezeiten

In den vergangenen Monaten hatten wir Sorgen und sind neue Wege gegangen, haben gestützt, waren kreativ, einfühlsam und anpackend – und noch viel mehr.

Wir wissen, dass die Krise noch nicht vorbei ist und sind zum Rätseln verdammt, was die nahe und die ferne Zukunft bringt. Wir wissen, dass wir aus dieser Krise lernen sollten – und werden dies hoffentlich auch tun.

Wir nutzen diese Zeiten, um kreativ und innovativ unseren unterschiedlichen Zielgruppen Bildungsangebote in Präsenzform und auch digital zu unterbreiten.



Die Chance nutzen

Mit Hochdruck arbeiten wir an der Erstellung von Lernarrangements sowohl für den Präsenzunterricht als auch für die digitale Lehre. Dabei arbeiten wir intensiv mit den bayerischen Kolping-Bildungsunternehmen zusammen. Wir haben immer unsere Teilnehmenden im Blick und prüfen, welche Aktivitäten und Inhalte wir in welcher Form (analog oder digital) mit welchem Ziel für wen anbieten.

Wir haben Bildung zu unserer Herzensangelegenheit gemacht, entwickeln unvoreingenommen und mit langjähriger Erfahrung für Sie Lehrgänge und Kurse, die Ihnen eine Perspektive für Ihren privaten wie auch beruflichen Lebensweg bieten. Dabei kombinieren wir Bekanntes mit Neuem und laden Sie ein, neugierig neue Wege des Lernens auszuprobieren.

Bleiben Sie gesund!

Herzlichst

Christine Jäger

Karl Forster



Für Berufstätige

Eine der vier Säulen der Unternehmensphilosophie des Kolping-Bildungswerkes ist „Menschen bilden“. Wissen und soziale Kompetenz sind für uns Bestandteile ganzheitlicher Bildung. Deshalb fördern und unterstützen wir den Einzelnen mit seinen Fähigkeiten und Begabungen. Wir wollen, dass jeder Mensch seine Chance erhält.

Viele Menschen verspüren in der Arbeitswelt heutzutage die Herausforderung, sich beruflich verändern und damit auch persönlich weiterentwickeln zu wollen. Auch die Arbeitswelt 4.0 stellt neue und stetige Erwartungen an Berufstätige. Eine berufliche Zusatzqualifikation oder eine Weiterbildung dient da oft nicht nur der Erhöhung beruflicher Chancen und einem Vorantreiben der Karriere sondern auch dem menschlichen Bedürfnis nach geistiger Entfaltung und Erweiterung des persönlichen Horizontes.

Wir vertreten einen ganzheitlichen Bildungsbegriff und unterstützen Sie umfassend durch Fort- und Weiterbildungen, Wir laden Sie mit unserem Angebot ein, sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln.

Wir bieten seit 50 Jahren Seminare in den Bereichen „Persönlichkeitsentwicklung“, „EDV und IT“ oder „Kommunikation“ sowie Lehrgänge der beruflichen Weiterbildung oder individuelle Schulungen für Ihr Unternehmen an.



Für Arbeitsuchende

Ganz unterschiedlich können die Gründe sein, weshalb man für eine Zeit nicht am aktiven Arbeitsleben teilnehmen kann. Egal ob berufliche Neuorientierung, Rückkehr aus der Elternzeit oder Fortbildungsmaßnahmen für Arbeitsuchende – das Kolping-Bildungswerk bietet vielfältige Möglichkeiten, die Wiedereingliederung ins Berufsleben erfolgreich zu meistern.

Im Auftrag der Agentur für Arbeit und der regionalen Jobcenter bieten wir zahlreiche Maßnahmen an – sowohl in Gruppen als auch im Einzelcoaching. Wir erörtern individuelle Chancen, zeigen Perspektiven auf und bereiten in unterschiedlichen Trainings und Qualifizierungen auf eine erfolgreiche Integration ins Erwerbsleben vor.



Für Schüler und Jugendliche

Wir stehen Schülerinnen und Schülern in allen allgemeinbildenden Schulen zur Seite und unterbreiten in Kooperation mit den jeweiligen Schulen ein umfangreiches Begleitungs- und Unterstützungsangebot – Mittagsbetreuung, offene und gebundene Ganztagschule, Hausaufgabenhilfe sowie sozialpädagogische Betreuung in Praxisklassen.

Als Auftragnehmer der Bundesagentur für Arbeit bieten wir Schülerinnen und Schülern ab der 7. Jahrgangsstufe in Mittel- und Förderschulen durch berufsorientierende Seminare einen Einblick in unterschiedliche Berufsfelder.

Für Jugendliche mit sozialen, gesundheitlichen oder sprachlichen Problemen, die am Übergang von der Schule in den Beruf stehen, bieten wir intensive sozialpädagogische Begleitung, individuelle Betreuung, Hilfe beim Nachholen eines Schulabschlusses und Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz.

Im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit führen wir u. a. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB) oder die Berufseinstiegsbegleitung (BerEb) durch.



Für Auszubildende

Das Kolping-Bildungswerk begleitet junge Menschen während ihrer Ausbildung oder bildet junge Menschen in Kooperation mit regionalen Ausbildungsbetrieben aus. Somit steht es ganz in der Tradition Adolph Kolpings, der Bildung und Handwerkskunst in ihrer Bedeutung für den Menschen in eins setzte, dem das seelische Wohl junger Menschen am Herzen lag.

Wir eröffnen Perspektiven für junge Menschen!

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH), Assistierte Ausbildung (AsA), Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE), kooperative Ausbildung für junge Menschen mit besonderem Förderbedarf – als Auftragnehmer der Bundesagentur für Arbeit unterstützen wir diese jungen Menschen entsprechend ihren individuellen Bedürfnissen beim erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung!



Für Zugewanderte

Erst wenn ich die Sprache eines Landes verstehe, kann ich auch seine Menschen, seine Kultur und Geschichte verstehen, erst dann ist Integration wirklich möglich. Wir liefern in verschiedenen Kursangeboten den Schlüssel dazu.

Im respektvollen Miteinander der Kulturen wenden unsere erfahrenen Dozenten und Dozentinnen eine sensible Methodik und Didaktik bei der Sprachvermittlung an. In vielen praktischen Übungseinheiten werden sich so die Lebensbereiche Wohnen und Gesundheit, Arbeit und Beruf, Ausbildung und Erziehung sowie Freizeit und Medien erschlossen. Ein erster Schritt zu einer gelungenen Integration.

Inhalt

Sonderprojekte	7
Für Berufstätige	15
Für Arbeitssuchende	28
Für Schüler und Jugendliche	47
Für Auszubildende	58
Für Zugewanderte	63
Impressum	69
Allg. Geschäftsbedingungen	70

Kolping-Bildungswerk – Mehrwert für Ihr Unternehmen

»Menschen verstehen, begleiten, fördern und bilden« – unsere Arbeit basiert seit 50 Jahren auf dem Gedanken des lebenslangen Lernens. Als erfahrener und kompetenter Bildungsträger verstehen wir uns auch als Partner von Unternehmen und Organisationen in unserer Region. Wir bieten individuelle Schulungen und Seminare für Ihr Unternehmen mit individuellen Lehr- und Lernmethoden – genau so, wie Sie es wünschen!



© adobe stock

Ob professionelle Angebote zu den Bereichen Kommunikation, IT und EDV, Management und Personalführung oder Lehrgänge mit zertifizierten Abschlüssen – das Kolping-Bildungswerk bietet für Ihr Unternehmen die passenden Lösungen!

Weitreichende Erfahrungen und Professionalität in der Bildungsarbeit sind Grundlage für die Bewältigung künftiger Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt. Unser Anspruch ist die Vermittlung fachlicher, sozialer und personaler Kompetenzen.

Unsere Ansprechpartnerinnen und -partner in unseren Bildungszentren erarbeiten mit Ihnen gerne ein maßgeschneidertes Angebot für Ihre Mitarbeitenden genau zugeschnitten auf Ihr Unternehmen.

Wir kommen mit unserem Dozenten und Dozentinnen zu Ihnen in die Firma, sei es zu ganztägigen Seminaren während der Woche oder Sie zu uns in eines der modern ausgestatteten Bildungszentren in Amberg, Weiden, Schwandorf, Cham oder Regensburg.

Die Schulungen können abends oder ganztägig, während der Woche über mehrere Wochen verteilt oder im Block an einem Wochenende (z. B. Freitagabend und Samstag ganztägig) stattfinden. Bei ganztägigen Seminaren organisieren wir auch gerne das notwendige Catering. Fehlen Ihnen im Unternehmen die notwendigen Räumlichkeiten, um mit eigenen Lehrkräften eine betriebliche Weiterbildung durchzuführen, auch in diesem Fall können wir für Sie eine maßgeschneiderte Lösung finden.

Gerne stellen wir Ihnen unsere hochwertig ausgestatteten Schulungsräume für Ihre Fortbildungen zur Verfügung.

Persönliche Beratung Amberg-Sulzbach

Barbara Kiener

Raigeringer Straße 25 b · 92224 Amberg
Telefon: 09621 7713-0 · Fax: 09621 7713-20
amberg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Cham

Christian Weiß

Heinrich-Müller-Straße 14 · 93413 Cham
Telefon: 09971 8531-33 · Fax: 09971 8531-50
cham@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Regensburg

Tobias Flierl

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg
Telefon: 0941 59577-0 · Fax: 0941 59577-50
regensburg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Schwandorf

Michael Kleber

Bellstraße 4a · 92421 Schwandorf
Telefon: 09431 79854-0 · Fax: 09431 79854-30
schwandorf@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Weiden

Martina Domes-Rosner

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden
Telefon: 0961 39005-0 · Fax: 0961 39005-20
weiden@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Kolping-Berufshilfe Tirschenreuth

Johannes Saalfrank

Mitterweg 19 · 95643 Tirschenreuth
Telefon: 09631 602-0 · Fax: 09631 602-29
tirschenreuth@kolping-ostbayern.de

Mehr Chancen durch Qualifizierung

Individuelle berufliche Weiterbildung 4.1

Lernen im Prozess der Arbeit begleitet die Beschäftigten nicht nur während einer Ausbildung, sondern im ganzen Berufsleben!

Einmal erworbene Fähigkeiten reichen in der Regel nicht mehr für ein ganzes Erwerbsleben aus. In einer Arbeitswelt mit steigenden Datenmengen und kürzer werdenden Halbwertszeiten von Wissen ist berufliche Weiterbildung schon lange keine Kür, sondern Pflicht! Besonders deutlich werden die Notwendigkeiten des lebenslangen Lernens und Weiterbildens für die Arbeitswelt 4.0 und die damit eingehende digitale Transformation in den Unternehmen. Unternehmen sind im digitalen Wandel auf qualifizierte und gut ausgebildete Beschäftigte angewiesen. So sichern sie ihre Zukunftsfähigkeit und sind gerüstet für die Chancen und Herausforderungen der neuen Arbeitswelt.

Das Kolping-Bildungswerk bietet seit 2015 erfolgreich im Rahmen der Maßnahme **»Individuelle berufliche Weiterbildung – IbW«**, berufliche Weiterbildung in modularer Form, berufsübergreifend und für unterschiedliche Berufsfelder an. Gelernt wird mittels **Blended Learning mit digitalen Lernmedien und durch kontinuierliche Unterstützung, Förderung und Motivation von erfahrenen Lernprozessbegleitenden des Kolping-Bildungswerkes**. Bei Bedarf kommen zusätzlich Fachkräfte im kaufmännischen, gewerblich-technischen und digitalen Bereich zum Einsatz. Ziel ist es eine eigenverantwortliche Lernweise zu erhalten und sich auf die Herausforderungen der Arbeitswelt vorzubereiten.

Berufliche Weiterbildung im Hinblick auf die Arbeitswelt 4.0 ist von größtem arbeitsmarktpolitischen Interesse. **Die Digitalisierung muss verstanden und Kompetenzen erreicht werden**. Dank der **Qualifizierungsinitiative der Bundesregierung** und des Qualifizierungschancengesetzes werden **Unternehmen finanziell unterstützt, benötigte Kompetenzen ihrer Beschäftigten zu fördern**.

Unternehmen und ihre Mitarbeitenden profitieren durch das Gesetz von reduzierten Weiterbildungskosten und geringeren Lohnkosten während der Weiterbildung. Je nach Betriebsgröße, Mitarbeitende und Fördermaßnahme beträgt die Förderung bis zu 100 %.



© acobe stock

An wen richtet sich die Weiterbildungsförderung und IbW?

- Alle Beschäftigte – unabhängig von Qualifikation, Lebensalter und Betriebsgröße
- Mitarbeitende, die eine Qualifizierung benötigen, um weiter attraktiv als Arbeitnehmer zu sein und um ihre Arbeitsplätze zu sichern
- Mitarbeitende, die innerhalb des Unternehmens umsteigen wollen oder müssen und die sich weiter entwickeln möchten

Wie sieht die staatliche Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit aus?

- Übernahme der Weiterbildungskosten: Betriebe werden bei der Qualifizierung ihrer Mitarbeitenden finanziell entlastet
- Zuschuss zum Arbeitsentgelt während der Weiterbildung – Den Beschäftigten wird es ermöglicht, ihre Arbeit während der Qualifizierung bei vollen Bezügen ruhen zu lassen – Unternehmen profitieren während der Qualifizierung von reduzierten Lohnkosten

Wir beraten Sie gerne – fordern Sie unsere Infobroschüre an!

Als Download unter www.kolping-ostbayern.de

Learning Lab@Kolping-Bildungswerk Ostbayern

Lernen und Arbeiten haben sich verändert. Technologie, Internet und globale Vernetzung sowie disruptive Veränderungen, oft unvorhersehbar und in rasanter Geschwindigkeit haben zur Folge, dass auch wir als Bildungsträger Arbeiten, Lehren und Lernen neu definieren müssen. Den permanenten Abgleich von traditionellen und neuartigen Methoden sowie Möglichkeiten, wie Lernen, Lehren und Arbeiten stattfinden kann, setzen wir uns zum Ziel, um weiter als attraktiver Arbeitgeber und Bildungsträger in der Region wirken zu können.

Das Kolping-Bildungswerk befasst sich seit Anfang 2018 intensiv mit dem Thema »**Digitalisierung**« und deren Bedeutung für die Organisation intern (z. B. Attraktivität als Arbeitgebender, Erleichterung von internen Arbeitsprozessen) aber auch extern im Hinblick auf Maßnahmeangebote und Zielgruppen (z. B. Blended-Learning-Angebote). Daneben nehmen wir die kontinuierlich ansteigenden Erwartungen und Forderungen bezüglich digitaler Grundkompetenzen und Angebote von externen Interessensgruppen und Auftraggebenden (z. B. Agentur für Arbeit) wahr.

Wir unterhalten eine rege Kooperation mit der Studiengangsleitung des Masterstudiengangs »digital business«, Prof. Dr. Strassl, Prof. Renninger und Kurt Freudenthaler und dessen Masterstudierenden der OTH Amberg-Weiden. Ein Thema war beispielsweise die Befragung unserer Zielgruppen und Mitarbeitenden durch die Studierenden zur Eruierung der erforderlichen digitalen Kompetenzen. Ergebnis dieser Befragung war u. a. ein großer Schulungsbedarf unserer Mitarbeitenden im Hinblick auf digitale Kompetenzen und den Umgang mit spezifischen IT-Systemen und digitalen Medien, der Wunsch nach der Einführung eines Wissensmanagements sowie die Optimierung der digitalen Kommunikation unter Mitarbeitenden.

Mit der Idee der Einrichtung des »**Learning Lab@Kolping-Bildungswerk Ostbayern**« wollen wir einen gesamtheitlichen Ansatz von **Mensch + Raum + Technologie** schaffen. Das Learning Lab soll verstanden werden als ein Ort mit unterstützendem kreativem Ambiente, in dem Lernen, Lehren, selbstgesteuertes Anwenden, aber auch Erleben und Experimentieren stattfinden kann.

Wir wollen das Kolping-Bildungswerk und seine Mitarbeitenden heranzuführen, sich unabhängig vom Beruf bzw. berufsübergreifend digitale Kompetenzen anzueignen, in agilen Arbeitsgruppen zu arbeiten und Digitalisierung als grundlegenden und dauerhaften Veränderungsprozess zu verstehen, der auch mit veränderten Kompetenzanforderungen verbunden ist.

Digitale Transformation – Learning Lab Kolping

Ein weiterer großer Schritt ins digitale Zeitalter, gefördert vom Europäischen Sozialfonds (Förderperiode 2014-2020)



EUROPÄISCHE UNION
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Wir verstehen die Digitalisierung als grundlegenden und dauerhaften Veränderungsprozess.

Bei immer kürzer werdenden Halbwertszeiten von Wissen müssen sich besonders Mitarbeitende von Bildungseinrichtungen den digitalen Herausforderungen stellen. Diesen Weg hat das Kolping-Bildungswerk bereits vor einigen Jahren begonnen und setzt ihn seit 2018 in enger Zusammenarbeit mit der OTH Weiden und Prof. Dr. Josef Strassl in die Tat um. Beispielweise wurde dabei eine »**Digitalisierungsstrategie**« entwickelt. Nun wird dieser Weg durch das Projekt »**Digitale Transformation – Learning Lab Kolping**« fortgeführt. Das Projekt wird unter Förderung des Europäischen Sozialfonds durchgeführt.

Ziele dieses Projekts sind u. a.:

- der Erwerb von digitalen Kompetenzen
- die Etablierung eines kollaborativen, agilen Arbeitens im Unternehmen
- die Anpassung von Bildungsangeboten an den digitalen Wandel
- der Erwerb von Fachkompetenzen im Zusammenhang mit Arbeitsweltwandel durch digitale Transformation
- die Erweiterung personaler Kompetenzen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Diese Ziele erreichen wir unter anderem durch umfassende Schulungen unserer Mitarbeitenden und die Arbeit in unseren neu entstandenen Learning Labs.

Neben der technischen Ausstattung der Bildungszentren sind für uns die entscheidenden Faktoren für eine gelungene »digitale Transformation« die digitalen Kompetenzen unserer Mitarbeitenden und die Motivation diese in ihrer alltäglichen Arbeit anzuwenden.

Sie möchten mehr erfahren?

Besuchen Sie uns doch in einem unserer Digitalen Learning Labs!

Johanna-Frank-Preis 2019

für das Kolping-Bildungswerk in Weiden

»Wer gehört zu den mitarbeiterfreundlichsten Betrieben in der nördlichen Oberpfalz«, lautete die Ausgangsfrage bei der Ausschreibung zum Johanna-Frank-Preis 2019 des Lokalen Bündnisses für Familie Neustadt-Weiden. In einer Feierstunde im Innovision-Center Weiherhammer wurden die Preisträger geehrt. 21 Betriebe waren für den Johanna-Frank-Preis nominiert.

Fast alle waren zur Preisverleihung nach Weiherhammer gekommen und erwarteten mit Spannung die Entscheidung der Jury aus Wirtschaftsvertretern, Arbeitsmarktexperten und Mitgliedern des Bündnisses für Familie. »Die Entscheidung ist uns sehr schwer gefallen«, sagte Landrat Andreas Meier. Eigentlich seien alle Sieger, meinte der Landrat. Schließlich würden alle, die eine Auszeichnung bekommen, das »Thema Familienfreundlichkeit in ihrem Betrieb ganz besonders hochhalten«. Zusammen mit Oberbürgermeister Kurt Seggewiß und Arbeitsagenturchef Thomas Würdinger wurde dann das Geheimnis gelüftet.

Am größten war das Interesse am Teilwettbewerb der Betriebe mit 20 bis 100 Beschäftigten, betonten die Veranstalter. Als Johanna-Frank-Preisträger wurde unter anderem das Kolping-Bildungswerk in der Diözese Regensburg in Weiden ausgezeichnet.

Oberbürgermeister Kurt Seggewiß zeigte sich beeindruckt vom langen Katalog der vielen Maßnahmen der Preisträger. Familienfreundliche Arbeitszeit- und Urlaubsplanung ist dabei zur Selbstverständlichkeit geworden. Teilzeitausbildungen, Führung in Teilzeit, Weiterbildung in der Baby-Pause und Ausbildungspaten für Eltern von Auszubildenden gehören ebenfalls dazu. Die Festansprache in der Feierstunde hielt Ministerialdirektor Markus Gruber vom Bayerischen Familienministerium. Er lobte die Preisträger sowie das kommunale Engagement bei diesem Thema und betonte, dass Familienfreundlichkeit zur



Von links: Ministerialdirektor Markus Gruber vom Bayerischen Familienministerium, Jürgen Forster und Elisabeth Weiß, Leitungen des Bildungszentrums Weiden, Thomas Würdinger, Leiter der Arbeitsagentur Weiden. Foto: Der neue Tag

Attraktivität eines Unternehmens beiträgt. Familienfreundlichkeit müsse auch die Möglichkeit zur Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger mit einschließen, sagte der Ministerialdirektor.

Der Wettbewerb wurde nach 2015 zum zweiten Mal organisiert. Sein Name geht auf die sich vor über hundert Jahren für Kinderbetreuung engagierende Weidener Bürgerin Johanna Frank zurück.

Markus-Sackmann-Preis als Anerkennung für einen guten Ausbildungsabschluss

Beste Teilnehmerin im Rahmen der Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) erhält eine Prämie als Anerkennung ihrer Leistung



Der Markus-Sackmann-Preis wurde durch Christine Jäger (rechts), Vorstand des Kolping-Bildungswerk, und Ramona Beyerlein (links), für die Ausbildungsmaßnahme zuständige Berufsberaterin der Agentur für Arbeit, an Maria Scheffmann (Mitte) überreicht.

Ganz im Sinne unseres langjährigen Aufsichtsratsvorsitzenden, Staatssekretär a. D. Markus Sackmann, zeichnet das Kolping-Bildungswerk Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit besonders gutem Ausbildungsabschluss aus.

Markus Sackmann, der nach langer Krankheit im September 2015 verstarb, setzte sich stets engagiert für die Belange des Kolping-Bildungswerkes und seiner Teilnehmenden ein. Auf Wunsch des Verstorbenen bat die Familie bei seiner Beisetzung um Spenden, u. a. auch für das Kolping-Bildungswerk.

Gerade Menschen, die »nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens« standen, lagen Sackmann am Herzen. Und aus diesem Grunde möchten wir die Spende auch den jungen Menschen zukommen lassen, deren privater und beruflicher Weg nicht immer geradlinig verläuft.

Das Kolping-Bildungswerk führt bereits seit langen Jahren im Auftrag der Agentur für Arbeit berufsvorbereitende und ausbildungsbegleitende Maßnahmen im Agenturbezirk Schwandorf durch. Nun haben wir den Preis bereits zum 3. Mal vergeben.

In diesem Jahr erhält Maria Scheffmann die Auszeichnung. Sie absolvierte beim Kolping Bildungswerk im Rahmen der Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) eine Ausbildung zur Verkäuferin. Ihre Abschlussprüfung 2019 hat sie mit der Note 1 als Prüfungsbeste bestanden. Frau Scheffmann freut sich – neben der Auszeichnung – darüber, dass sie ihre Ausbildung zur Kauffrau im Einzelhandel fortsetzen kann.

BMW spendet neues Schulungsfahrzeug an Kolping-Bildungswerk

Die Qualität des Stütz- und Förderunterrichtes wird aufgewertet. Große Freude herrschte beim Leiter des Kolping-Bildungswerkes Cham, Franz Speckner, als der Filialleiter des BMW-Autohauses Vögl, Jürgen Grunert, informierte, dass das neue Schulungsfahrzeug, ein nagelneuer BMW 320d mit Volllausstattung und Sportedition, im Wert von 50.000 €, zum Abholen bereit steht. Auch Christine Jäger, Vorstand des Kolping-Bildungswerkes ließ es sich nicht nehmen bei der Übergabe des Autos dabei zu sein und sich bei BMW für die großzügige Spende zu bedanken.

Das Kolping-Bildungswerk in der Diözese Regensburg e.V., ein gemeinnütziger Träger der freien Jugendhilfe, führt am Standort Cham seit über 30 Jahren u. a. Maßnahmen der Ausbildungsvorbereitung und -begleitung im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit und des Jobcenters Cham durch. Mehr als 500 Jugendliche und junge Erwachsene werden jährlich in diesen Maßnahmen unterrichtet. Dazu kommen noch 3 Flüchtlingsklassen, die in Kooperation mit der Werner-von-Siemens-Berufsschule Cham betreut werden und die 8. Klassen der Mittelschulen im Landkreis Cham, die an den Berufsorientierungsmaßnahmen beim Kolping-Bildungswerk teilnehmen.

Ein nicht unerheblicher Teil der vom Kolping-Bildungswerk im Rahmen der ausbildungsbegleitenden Hilfen zu betreuenden Auszubildenden kommt aus dem Bereich der Kraftfahrzeugtechnik. Bei der Maßnahme handelt es sich um Stütz- und Förderunterricht mit sozialpädagogischer Begleitung, zu der die Jugendlichen nach Arbeitsende oder nach der Berufsschule jede Woche zum Kolping-Bildungswerk kommen.

Franz Speckner sagt dazu: „Durch die stetige Weiterentwicklung in der Automobilbranche in den letzten Jahren steigen die Anforderungen der Ausbildung in rasanter Geschwindigkeit. Lag der Schwerpunkt bei der Betreuung der Jugendlichen früher mehr in der Aufarbeitung und der Unterstützung in den theoretischen Kenntnissen, so müssen nun immer mehr praktische Lerneinheiten in den Unterricht eingebaut werden. Durch das neue Schulungsfahrzeug können unsere Ausbildungsmeister und Ausbildungsmeisterinnen auf dem Stand der heutigen Technik mit ihrer hohen Servicequalität und den hohen Anforderungen, Stichwort Digitalisierung, das notwendige und umfangreiche Wissen vermitteln.“



Von links: Armin Marchsreiter, Bereich Öffentlichkeitsarbeit BMW, Nico Berner, Vertriebs-Gebietsleiter Süd, Jürgen Grunert, Filialleiter Autohaus Vögl, Franz Speckner, Leiter Kolping-Bildungswerk; Christine Jäger, Vorstand Kolping-Bildungswerk. Foto: Ulrike Lößl

Armin Marchsreiter von der Öffentlichkeitsarbeit des BMW Group Werk Regensburg hob hervor, wie wichtig dem Unternehmen gute Partnerschaften in der Region sind. „Wir haben sehr viele Mitarbeiter aus Cham und Umgebung,“ so Marchsreiter, „und wir tragen gerne dazu bei, eine flächendeckende Qualifikation an unseren aktuellen BMW Modellen zu ermöglichen.“ Seitens BMW wurde die Übergabe des Schulungsfahrzeuges zudem von Nico Berner begleitet, dem Vertriebs-Gebietsleiter Süd.

Ein von der Berufsschule Cham vor 10 Jahren zur Verfügung gestellter „BMW E 36“ hat nun ausgedient, er konnte aufgrund der veralteten Technik für den Unterricht kaum noch eingesetzt werden.

Zertifikatskurs »Sozialpädagogisches Basiswissen« erfolgreich abgeschlossen

Zusammen mit dem Kolping-Bildungswerk hatte das ZWW den berufsbegleitenden Zertifikatskurs »Sozialpädagogisches Basiswissen« entwickelt, den die Teilnehmenden inzwischen erfolgreich abschließen konnten.

Um den steigenden sozialpädagogischen Anforderungen an die Arbeit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kolping-Bildungswerks Regensburg begegnen zu können, entwickelte das Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement (ZWW) der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg (OTH Regensburg) zusammen mit dem Kolping-Bildungswerk den berufsbegleitenden Zertifikatskurs »Sozialpädagogisches Basiswissen«.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde haben Prof. Dr. Irmgard Schroll-Decker, wissenschaftliche Leitung des Zertifikatskurses seitens der OTH Regensburg, und Prof. Dr. Josef Weber, Aufsichtsratsvorsitzender des Kolping-Bildungswerks, Ende Januar 2020 die Zertifikate an die Teilnehmenden übergeben.

Der Kurs: berufsbegleitend und als Inhouse-Schulung

Der Zertifikatskurs »Sozialpädagogisches Basiswissen« fand als Inhouse-Schulung im Zeitraum Mai 2019 bis Januar 2020 berufsbegleitend in mehreren Blockveranstaltungen in den Räumlichkeiten des Kolping-Bildungswerks statt. Das Ziel des Zertifikatskurses bestand vorwiegend darin, Nicht-Sozialpädagoginnen und -pädagogen, die bereits in relevanten Arbeitsfeldern tätig sind, grundlegende sozialpädagogische Kenntnisse zu vermitteln, die ihr Handeln professionalisieren sollen.

Die Schulung selbst war modular aufgebaut und in insgesamt drei große Themenbereiche gegliedert: die sozialpädagogische und rechtliche Fallbearbeitung, sozialpädagogische Interventionen sowie als letztes Modul

die didaktischen und mediendidaktischen Elemente des Lehrens und Lernens. Indem Aspekte der digitalen Kommunikation und der digitalen Lehre behandelt wurden, berücksichtigte die Konzeption auch die aktuellen Entwicklungen der Digitalisierung.

Viel Praxisbezug und wichtige Impulse für die tägliche Arbeit

Durch den hohen Praxisbezug erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer darüber hinaus wichtige Impulse für ihre tägliche Arbeit. Die Lerninhalte konnten mit den praktischen Erfahrungen der Mitarbeitenden verknüpft werden und unterstützen so – beispielsweise im Rahmen der Benachteiligtenförderung oder der Jugendsozialarbeit – maßgeblich den Arbeitsalltag der Teilnehmenden.

Nach neun Monaten intensiver Arbeit in Präsenz- und Selbstlernphasen haben die 16 Absolventinnen und Absolventen am letzten Tag ihre Lernergebnisse präsentiert. Dabei musste jeweils ein Inhalt eines Teilmoduls medial passend aufbereitet und dem Publikum vorgestellt werden.

Beim individuellen Feedback zum Leistungsnachweis spielte zudem der Wert für den unmittelbaren Einsatz im sozialpädagogischen Handeln eine wesentliche Rolle. Engagement und Durchhaltevermögen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sehr erfreulich und führten zu vielen direkt verwertbaren Ideen für das Kolping-Bildungswerk.

Julia Geffe, Christina Reißing-Schmid



Ihren Zertifikatskurs »Sozialpädagogisches Basiswissen«, den das Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement (ZWW) der OTH Regensburg zusammen mit dem Kolping-Bildungswerk entwickelt hatte, konnten die Kursteilnehmenden Anfang 2020 erfolgreich abschließen. Foto: Silvia Völkl-Renner

Für Berufstätige



© pictworks – adobe stock

Eine der vier Säulen der Unternehmensphilosophie des Kolping-Bildungswerkes ist »Menschen bilden«. Wissen und soziale Kompetenz sind für uns Bestandteile ganzheitlicher Bildung. Deshalb fördern und unterstützen wir den Einzelnen mit seinen Fähigkeiten und Begabungen. Wir wollen, dass jeder Mensch seine Chance erhält.

Viele Menschen verspüren in der Arbeitswelt heutzutage die Herausforderung, sich beruflich verändern und damit auch persönlich weiterentwickeln zu wollen. Auch die Arbeitswelt 4.0 stellt neue und stetige Erwartungen an Berufstätige. Eine berufliche Zusatzqualifikation oder eine Weiterbildung dient da oft nicht nur der Erhöhung beruflicher Chancen und einem Vorantreiben der Karriere sondern auch dem menschlichen Bedürfnis nach geistiger Entfaltung und Erweiterung des persönlichen Horizontes.

Wir vertreten einen ganzheitlichen Bildungsbegriff und unterstützen Sie umfassend durch Fort- und Weiterbildungen, Wir laden Sie mit unserem Angebot ein, sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln.

Wir bieten seit 50 Jahren Seminare in den Bereichen »Persönlichkeitsentwicklung«, »EDV und IT« oder »Kommunikation« sowie Lehrgänge der beruflichen Weiterbildung oder individuelle Schulungen für Ihr Unternehmen an.

Ausbildung der Ausbilder – Ausbildereignungsprüfung (IHK)



Wer ausbilden will, sollte neben der persönlichen und fachlichen Eignung auch über pädagogische, rechtliche, organisatorische, psychologische und methodische Kenntnisse verfügen.

Inhalt

Sie lernen als Ausbilder/in zu initiieren, zu strukturieren und Lern- und Entwicklungsprozesse zu gestalten, Auszubildende in Fragen ihrer beruflichen Entscheidungsfindung und -gestaltung zu beraten, zu betreuen und sie in verschiedenen Ausbildungsabschnitten zu begleiten. Der Lehrgang bereitet auf die Prüfung nach der Ausbilder-Eignungs-Verordnung (AEVO) vor und schließt mit der IHK-Prüfung ab. Eine mit Erfolg abgelegte Prüfung wird als Teil IV der Meisterprüfung anerkannt.

Mit der Teilnahme am Lehrgang und dem erfolgreichen Abschluss der Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer Regensburg erwerben Sie die Berechtigung, Auszubildende für den Beruf auszubilden. Der Teilnehmer, die Teilnehmerin hat mit erfolgreicher Prüfung den Nachweis, über die erforderlichen arbeitspädagogischen Kenntnisse und Fertigkeiten zu verfügen.

Die inhaltliche Struktur richtet sich an der betrieblichen Realität aus. Dabei wird der Prozess der Ausbildung in vier Handlungsfelder unterteilt:

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
- Ausbildung durchführen und abschließen

Zielgruppe und Voraussetzungen

Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte aus allen Berufsbranchen, die haupt- oder nebenamtlich die Ausbildung von Auszubildenden übernehmen. Von Vorteil ist die Ausbildereignungsprüfung für alle, die sich Wissen und Fertigkeiten zur Entwicklung und Lenkung von Lernprozessen aneignen möchten, um eine pädagogisch wertvolle Ausbildung zu gewährleisten. Für die Teilnahme an der Prüfung nach der neuen Verordnung seit 2009 gibt es keine Zulassungsvoraussetzungen mehr.

Durchführung

In **Amberg** umfasst der Lehrgang Der Lehrgang umfasst insgesamt 65 Unterrichtsstunden und gliedert sich in vier Module.

In **Cham** umfasst der Lehrgang insgesamt 52 Unterrichtsstunden. Zeitlich ist er als **Crashkurs** ausgerichtet, der den Teilnehmenden ein leichtes Selbststudium abverlangt.

In **Regensburg** umfasst der Lehrgang insgesamt 32 Unterrichtsstunden. Zeitlich ist er als **Crashkurs** ausgerichtet, der den Teilnehmenden ein erhöhtes Selbststudium abverlangt.

Ziel/Abschluss

Ausbildung der Ausbilder (IHK)

Kosten

Amberg: Teilnahmegebühr 490 € incl. Lernmittelgebühr, Prüfungsgebühr* (IHK) 200 €

Regensburg: Teilnahmegebühr 250 € incl. Lernmittelgebühr, Prüfungsgebühr* (IHK) 200 €

Cham: Teilnahmegebühr 398 € incl. Lernmittelgebühr, Prüfungsgebühr* (IHK) 200 €

Förderung

- **Bildungsprämie:** Der Lehrgang kann durch die Bildungsprämie gefördert werden. Informationen unter www.bildungsprämie.info. Darüber hinaus können die Aufwendungen für den Lehrgang als Werbungskosten/ Sonderausgaben steuermindernd abgesetzt werden.
- **Aufstiegsfortbildungsförderung (Meister-BAföG)** www.aufstiegs-bafog.de

Besonderheiten

Ihre Anmeldung muss spätestens 4 Wochen vor Kursbeginn bei uns eingegangen sein, da eine Online-Anmeldung zur Prüfung vier Wochen vor Maßnahmebeginn bei der IHK notwendig ist!

Termin Amberg: auf Anfrage

Persönliche Beratung Amberg

Anita Rost

Raigeringer Straße 25 b · 92224 Amberg
Telefon: 09621 7713-0 · Fax: 09621 7713-20
amberg@kolping-ostbayern.de

Termin Cham: 29. September – 29. Oktober 2020

Persönliche Beratung Cham

Christian Weiß

Heinrich-Müller-Straße 14 · 93413 Cham
Telefon: 09971 8531-33 · Fax: 09971 8531-50
cham@kolping-ostbayern.de

Termin Regensburg: 9. Oktober – 6. November 2020

Persönliche Beratung Regensburg

Raimund Keuchl

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg
Telefon: 0941 59577-0 · 0941 59577-50
regensburg@kolping-ostbayern.de

Weiterbildung mit Zukunftschancen!

Geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in (IHK)



Geprüfte Wirtschaftsfachwirte/innen sind Generalisten und können somit Verantwortung in verschiedenen Unternehmensbereichen und Wirtschaftszweigen übernehmen. Aufgrund ihrer kaufmännischen Berufserfahrung und ihrer Fachkenntnisse können sie innerbetriebliche Zusammenhänge und gesamtwirtschaftliche Abhängigkeiten erkennen und beurteilen. Ihre Kompetenzen sind in vielen Unternehmensbereichen gefragt, beispielsweise in der Kosten- und Leistungsrechnung, im Controlling und im Personalwesen sowie in der Beschaffung, Lagerhaltung oder der Produktion und Absatzwirtschaft.

Die Branchen- und Fachunabhängigkeit macht dieses Weiterbildungsangebot besonders attraktiv, da es viele Möglichkeiten für die Karriereplanung offen lässt.

Inhalt

Lern- und Arbeitsmethodik

Teil 1: Wirtschaftsbezogene Qualifikationen

- Volks- und Betriebswirtschaft
- Rechnungswesen
- Recht und Steuern
- Unternehmensführung

Teil 2: Handlungsspezifische Qualifikationen

- Betriebliches Management
- Investition, Finanzierung, betriebliches Rechnungswesen und Controlling
- Logistik
- Marketing und Vertrieb
- Führung und Zusammenarbeit

Teil 3: Präsentation und situationsbezogenes Fachgespräch

Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen

Zur 1. Teilprüfung »Wirtschaftsbezogene Qualifikationen« wird zugelassen, wer folgendes nachweist:

1. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten dreijährigen kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf **oder**
2. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten mindestens dreijährigen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis **oder**
3. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis **oder**
4. eine mindestens dreijährige Berufspraxis nachweist

Zur 2. Teilprüfung »Wirtschaftsbezogene Qualifikationen« wird zugelassen, wer folgendes nachweist:

Die erfolgreich abgelegte Teilprüfung »Wirtschaftsbezogene Qualifikationen«, die nicht länger als 5 Jahre zurückliegt und mindestens ein Jahr Berufspraxis im Fall von Nummer 1 oder ein weiteres Jahr Berufspraxis zu den Nummern 2 bis 4.

Die nachzuweisende Berufspraxis soll im kaufmännischen oder verwaltenden Bereich absolviert sein und muss wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines/einer »Geprüften Wirtschaftsfachwirt/in« haben.

Durchführung

Der Lehrgang umfasst insgesamt rund 600 Unterrichtsstunden und gliedert sich in zwei große Teile:

1. Teil: Wirtschaftsbezogene Qualifikationen

mit 4 Modulen und insgesamt 240 Unterrichtsstunden

2. Teil: Handlungsspezifische Qualifikationen

mit 5 Modulen und insgesamt 360 Unterrichtsstunden

3. Teil: Präsentation und situationsbezogenes Fachgespräch

Das situationsbezogene Fachgespräch mit Präsentation wird inhaltlich aufbauend nach der Teilprüfung »Handlungsspezifische Qualifikationen« durchgeführt und soll nicht länger als 30 Minuten dauern. Es bezieht sich auf die wirtschafts- und handlungsspezifischen Inhalte. Der Schwerpunkt des Fachgesprächs liegt auf dem Modul »Führung und Zusammenarbeit«.

Ziel/Abschluss

Geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in (IHK)

Kosten

Lehrgangsgebühr	2.800 €
Lernmittelgebühr	270 €
Prüfungsgebühr* (IHK)	ca. 500 €

Förderung

- **Bildungsprämie:** Der Lehrgang kann durch die Bildungsprämie gefördert werden. Informationen unter www.bildungspraemie.info. Darüber hinaus können die Aufwendungen für den Lehrgang als Werbungskosten/ Sonderausgaben steuermindernd abgesetzt werden.
- **Aufstiegsfortbildungsförderung (Meister-BAföG)** www.aufstiegs-bafoeg.de

Besonderheiten

Gern senden wir Ihnen eine Infomappe zu!

Termin auf Anfrage

Persönliche Beratung Cham

Christian Weiß

Heinrich-Müller-Straße 14 · 93413 Cham
 Telefon: 09971 8531-33 · Fax: 09971 8531-50
cham@kolping-ostbayern.de

Geprüfte/r Betriebswirt/in (IHK)



Mit dieser Weiterbildung erlangen Sie vertiefende betriebswirtschaftliche Kenntnisse und lernen umfassende Verantwortung in Industrie, Handel oder Dienstleistung an leitender Stelle zu übernehmen. Um strukturellen Veränderungen der Unternehmen gerecht zu werden, wird besonders viel Wert auf lösungsorientiertes Denken und unternehmerisches Handeln gelegt, das von Führungskräften auf Managementebene vorausgesetzt wird.

Dieser Lehrgang bereitet Sie auf die bundeseinheitliche IHK-Prüfung vor.

Inhalte

A – Wirtschaftliches Handeln und betriebliche Leistungsprozesse

- Marketing-Management
- Bilanz- und Steuerpolitik des Unternehmens
- Finanzwirtschaftliche Steuerung der Unternehmensführung
- Rechtliche Rahmenbedingungen der Unternehmensführung
- Europäische und internationale Wirtschaftsbeziehungen

B – Führung und Management im Unternehmen

- Unternehmensführung
- Unternehmensorganisation und Projektmanagement
- Personalmanagement

C – Fachübergreifende Projektarbeit und Fachgespräch

Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen

Der Lehrgang wendet sich vor allem an Personen, die bereits eine Weiterbildung zum/zur Fachwirt/in oder Fachkaufmann/frau erfolgreich abgeschlossen haben. Für Berufspraktiker mit mehrjähriger Berufserfahrung ist die Weiterbildung zum/zur Geprüften Betriebswirt/in (IHK) eine attraktive Alternative, um einen betriebswirtschaftlichen Abschluss ohne Studium zu erwerben.

Teilnehmen kann, wer folgende Voraussetzungen erfüllt:

- eine mit Erfolg abgelegte IHK-Aufstiegsfortbildungsprüfung zum/zur Fachwirt/in bzw. Fachkaufmann/frau oder eine vergleichbare kaufmännische Fortbildungsprüfung gemäß BBiG bzw. Studium **oder**
- eine mit Erfolg abgelegte staatliche oder staatlich anerkannte Prüfung an einer auf eine Berufsausbildung aufgebaute kaufmännischen Fachschule und eine anschließende mindestens dreijährige Berufspraxis **und**
- eine nachzuweisende Berufspraxis in Tätigkeiten, die der beruflichen Qualifikation eines Betriebswirts IHK dienlich sind

Durchführung

Der Lehrgang umfasst insgesamt rund 650 Unterrichtsstunden und gliedert sich in zwei große Teile:

Teil A: Wirtschaftliches Handeln und betriebliche Leistungsprozesse mit 4 Modulen

Teil B: Führung und Management im Unternehmen mit 3 Modulen

Teil C: Fachübergreifende Projektarbeit und Fachgespräch

Ziel/Abschluss

Geprüfte/r Betriebswirt/in (IHK)

Kosten

Lehrgangsgebühr	2.990 €
Lernmittelgebühr	250 €
Prüfungsgebühr* (IHK)	660 €

Förderung

- **Bildungsprämie:** Der Lehrgang kann durch die Bildungsprämie gefördert werden. Informationen unter www.bildungspraemie.info. Darüber hinaus können die Aufwendungen für den Lehrgang als Werbungskosten/Sonderausgaben steuermindernd abgesetzt werden.
- **Aufstiegsfortbildungsförderung (Meister-BAföG)** www.aufstiegs-bafoeg.de

Besonderheiten

Gern senden wir Ihnen eine Infomappe zu!

Termine auf Anfrage

Persönliche Beratung Amberg

Anita Rost

Raigeringer Straße 25b · 92224 Amberg
Telefon: 09621 7713-0 · Fax: 09621 7713-20
amberg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Cham

Christian Weiß

Heinrich-Müller-Straße 14 · 93413 Cham
Telefon: 09971 8531-33 · Fax: 09971 8531-50
cham@kolping-ostbayern.de

Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in (IHK)



Die Fortbildung zum/zur Geprüften Bilanzbuchhalter/in gilt heute als beliebteste Aufstiegsfortbildung für kaufmännische Berufe aus allen Branchen.

Den ausgezeichneten Ruf in Wirtschaft und Verwaltung verdanken Bilanzbuchhalter/innen anspruchsvollem Hintergrundwissen. Auf der Grundlage einer Berufsausbildung und Berufserfahrung können sie die Probleme der Buchhaltung und Bilanzierung, der Kosten- und Leistungsrechnung sowie der Finanzwirtschaft perfekt lösen. Gerade kleine und mittelständische Unternehmen setzen zunehmend auf die Kompetenz und das Fachwissen der Zahlengenie.

Geprüfte Bilanzbuchhalter/innen sind erfahrene Praktiker/innen im betrieblichen Finanz- und Rechnungswesen. Sie sind Ansprechpartner der Unternehmensleitung in Fragen der Buchführung, des Jahresabschlusses nach nationalem und internationalem Recht, der Finanzplanung, des Steuerrechts und der Kostenrechnung.

In diesem Lehrgang wird betriebswirtschaftliches, handels- und steuerrechtliches Wissen auf hohem Niveau vermittelt. Die fundierte Sachkompetenz im Rechnungswesen, verbunden mit der berufspraktischen Erfahrung, machen Bilanzbuchhalter/innen zu sehr gefragten Mitarbeitenden.

Dieser Lehrgang bereitet Sie auf die bundeseinheitliche IHK-Prüfung vor.

Inhalte

- Geschäftsvorfälle erfassen und nach Rechnungsvorschriften zu Abschlüssen führen
- Jahresabschlüsse aufbereiten und auswerten
- Betriebliche Sachverhalte steuerlich darstellen
- Finanzmanagement des Unternehmens wahrnehmen, gestalten und überwachen
- Kosten- u. Leistungsrechnung zielorientiert anwenden
- Internes Kontrollsystem sicherstellen
- Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern sicherstellen

Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen

Der Lehrgang wendet sich an Interessenten mit einer kaufmännischen oder verwaltenden Berufsausbildung, die Führungsaufgaben im Finanzwesen oder der Buchhaltung übernehmen wollen.

Zugelassen wird, wer folgendes nachweist:

- eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf mit einer vorgeschriebenen Ausbildungszeit von drei Jahren und eine auf die Berufsausbildung folgende, mindestens dreijährige Berufspraxis.
- eine der folgenden Abschlüsse und eine darauf folgende, mindestens zweijährige Berufspraxis:
 - a) einen anerkannten Fortbildungsabschluss nach einer Regelung auf Grund des Berufsbildungsgesetzes als Fachwirt/in oder als Fachkaufmann/frau
 - b) einen Abschluss als staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in
 - c) eine mindestens sechsjährige Berufspraxis

Durchführung

Der Lehrgang umfasst insgesamt 750 Unterrichtsstunden.

Ziel/Abschluss

Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in (IHK)

Kosten

Teilnahmegebühr	3.350 €
Lernmittelgebühr	350 €
Prüfungsgebühr* (IHK)	550 €

Förderung

- Aufstiegsfortbildungsförderung (Meister-BAföG)
www.aufstiegs-bafoeg.de

Besonderheiten

Frühbucherrabatt in Höhe von 150 € gilt für Ihre Anmeldung bis 3 Monate vor dem tatsächlichen Kursbeginn! Gern senden wir Ihnen eine Infomappe zu!

Termin auf Anfrage

Persönliche Beratung Amberg

Anita Rost

Raigeringer Straße 25b · 92224 Amberg
Telefon: 09621 7713-0 · Fax: 09621 7713-20
amberg@kolping-ostbayern.de

Geprüfte/r Industriefachwirt/in (IHK)



Als geprüfte/r Industriefachwirt/in (IHK) erweitern Sie Ihr Kompetenzspektrum für Industrieunternehmen unterschiedlicher Größe und Branchen. Die Inhalte der Weiterbildung machen Sie zu einem gesuchten Profi, der nicht nur Aufgaben des unternehmerischen Handelns souverän erledigt, sondern auch prädestiniert ist für Führungsaufgaben.

Lern- und Arbeitsmethodik

Teil 1: Wirtschaftsbezogene Qualifikationen

- Volks- und Betriebswirtschaft
- Rechnungswesen
- Recht und Steuern
- Unternehmensführung

Teil 2: Handlungsspezifische Qualifikationen

- Finanzwirtschaft im Industrieunternehmen
- Produktionsprozesse
- Marketing und Vertrieb
- Wissens- und Transfermanagement
- Führung und Zusammenarbeit

Teil 3: Präsentation und situationsbezogenes Fachgespräch

Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen

Zur 1. Teilprüfung »Wirtschaftsbezogene Qualifikationen« wird zugelassen, wer folgendes nachweist:

1. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten dreijährigen kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf **oder**
2. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten mindestens dreijährigen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis **oder**
3. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis **oder**
4. eine mindestens dreijährige Berufspraxis nachweist

Zur 2. Teilprüfung »Handlungsspezifische Qualifikationen« wird zugelassen, wer folgendes nachweist:

Die erfolgreich abgelegte Teilprüfung »Wirtschaftsbezogene Qualifikationen«, die nicht länger als 5 Jahre zurückliegt und mindestens ein Jahr Berufspraxis im Fall von Nummer 1 oder ein weiteres Jahr Berufspraxis zu den Nummern 2 bis 4.

Die Berufspraxis soll im kaufmännischen oder verwaltenden Bereich absolviert worden sein und wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines Geprüften Industriefachwirtes haben.

Durchführung

Der Lehrgang umfasst insgesamt rund 600 Unterrichtsstunden und gliedert sich in zwei große Teile:

1. Teil: Wirtschaftsbezogene Qualifikationen

mit 4 Modulen und insgesamt 240 Unterrichtsstunden

2. Teil: Handlungsspezifische Qualifikationen

mit 5 Modulen und insgesamt 360 Unterrichtsstunden

3. Teil: Präsentation und situationsbezogenes

Fachgespräch

Das situationsbezogene Fachgespräch mit Präsentation wird inhaltlich aufbauend nach der Teilprüfung »Handlungsspezifische Qualifikationen« durchgeführt und soll nicht länger als 30 Minuten dauern. Es bezieht sich auf die wirtschafts- und handlungsspezifischen Inhalte. Der Schwerpunkt des Fachgespräches liegt auf dem Modul »Führung und Zusammenarbeit«.

Ziel/Abschluss

Geprüfte/r Industriefachwirt/in (IHK)

Kosten

Lehrgangsgebühr	2.750 €
Lernmittelgebühr	250 €
Prüfungsgebühr* (IHK)	500 €

Förderung

- Aufstiegsfortbildungsförderung (Meister-BAföG)
www.aufstiegs-bafog.de

Besonderheiten

Frühbucherrabatt in Höhe von 150 € gilt für Ihre Anmeldung bis 3 Monate vor dem tatsächlichen Kursbeginn! Gern senden wir Ihnen eine Infomappe zu!

Termin auf Anfrage

Persönliche Beratung Amberg

Anita Rost

Raigeringer Straße 25b · 92224 Amberg
Telefon: 09621 7713-0 · Fax: 09621 7713-20
amberg@kolping-ostbayern.de

Fachwirt/in Erziehungswesen (KA)

Im Lehr- und Studiengang Fachwirt/in Erziehungswesen (KA) lernen Sie Betriebsabläufe zu erkennen und aktiv zu gestalten, Mitarbeiter/innen zu führen und zu motivieren, Besprechungen zu planen und durchzuführen, gezielte Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben sowie Projekte qualifiziert zu managen.

Inhalt

Der Themenbereich »Kommunikation und Persönlichkeit« beinhaltet Gesprächsführung und Konfliktmanagement, Präsentations- und Moderationstechniken sowie Selbstmanagement. Das Modul »Führen und Leiten« macht die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Personalführung und -management vertraut. In »Projekte und Prozesse« sind die drei Hauptthemen Qualitätsmanagement (QM), Projektmanagement und Organisationsentwicklung. Das vierte Modul »Betriebswirtschaftliches Management« vermittelt die wichtigsten Kenntnisse in Betriebswirtschaft (Grundlagen der BWL, Rechnungswesen und Finanzierung etc.) und Marketing (Grundlagen, Sozialmarketing, Sponsoring und Fundraising).

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Der Lehr- und Studiengang richtet sich an pädagogische Fachkräfte, Erzieher/innen, die sich spezielle Kenntnisse für die Leitung von Kindertagesstätten oder verwandten Einrichtungen aneignen möchten.

Sie sollten eine abgeschlossene Berufsausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in oder einen Abschluss als Heilerziehungspfleger/in bzw. Heilpädagoge/in oder Sozialpädagoge/in haben. Auch ein vergleichbarer Abschluss, der für die Arbeit in Kindertageseinrichtungen erforderlich ist, berechtigt Sie zur Teilnahme an diesem Lehr- und Studiengang. Außerdem wird eine zweijährige Berufserfahrung im erlernten Berufsfeld (zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung) vorausgesetzt.

Durchführung

Der zertifizierte Lehr- und Studiengang findet berufsbegleitend über den Zeitraum von einem Jahr statt. Die rund 260 Unterrichtseinheiten verteilen sich in der Regel im zweiwöchigen Rhythmus auf den Freitag (16 – 21 Uhr) und Samstag (9 – 16 Uhr). In den Themenbereichen (Modulen) »Führen und Leiten« sowie »Projekte und Prozesse« wird eine Facharbeit (8 – 12 Seiten) verfasst, im Modul »Kommunikation und Persönlichkeit« eine Präsentation mit Fachgespräch (ca. 20 Minuten) erstellt und im »Betriebswirtschaftlichen Management« eine 90-minütige Klausur geschrieben. Es finden keine Lehrgänge während der Ferienzeiten statt.

Ziel/Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie ein detailliertes Zeugnis sowie ein Zertifikat der Kolping-Akademie zum/zur »Fachwirt/in Erziehungswesen (KA)«.

Kosten

Lehrgangsgebühr einschließl. Lehrmaterialien 2.376 €
Prüfungsgebühr 160 €

Die Lehrgangskosten können auch in zwölf gleichbleibenden monatlichen Raten von je 198 € beglichen werden. Die Prüfungsgebühr in Höhe von 160 € ist dann im Prüfungsmonat fällig.

Förderung

■ Bildungsprämie: Der Lehrgang kann durch die Bildungsprämie gefördert werden. Informationen unter www.bildungspraemie.info. Darüber hinaus können die Aufwendungen für den Lehrgang als Werbungskosten/Sonderausgaben steuermindernd abgesetzt werden.

Termin Regensburg

9. Oktober 2020 – 2. Oktober 2021

Persönliche Beratung Regensburg

Raimund Keuchl

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg
Telefon: 0941 59577-0 · Fax: 0941 59577-50
regensburg@kolping-ostbayern.de

Änderungen vorbehalten.

Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson

NEU!

Sie haben Interesse, Motivation und Freude, Kleinkinder liebevoll zu betreuen und zu fördern?

Dieser Lehrgang vermittelt Ihnen die notwendigen Grundlagen für eine erfolgreiche Berufsausübung als Kindertagespflegeperson. Sie werden im Umgang mit Kleinkindern fachgerecht geschult, lernen die Herausforderungen und Risiken in der Arbeit mit ihnen kennen und werden mit finanziellen und rechtlichen Aspekten vertraut gemacht. Zudem werden Ihnen die Voraussetzungen für den Aufbau einer Kindertagespflegestelle näher gebracht.

Inhalt

Modul 1: Tätigkeitsvorbereitende Qualifizierung 160 UE

- Rechtliche Grundlagen
- Kompetenzen in der Kindertagespflege
- Aufbau einer Kindertagespflegestelle
- Konzeptionserstellung
- Vernetzung und Kommunikation
- Gestaltung von Beziehungen
- Hygiene, Ernährung und Gesundheit
- Sicherheit und Unfallschutz
- Begleitung der Bildung
- Kinderrecht und Kinderschutz
- Begleitung des kindlichen Spiels
- Eingewöhnung
- Reflexion der Praktika

Modul 2: Tätigkeitsbegleitende Qualifizierung 140 UE

- Kompetenzen weiterentwickeln
- Aufbau einer Kindertagespflegestelle
- Kindertagespflegestelle und eigene Familie
- Erziehungspartnerschaft
- Realisierung von Vertretungsmodellen
- Vorurteilsbewusst beobachten
- Die Einzigartigkeit des Kindes
- Begleitung der Entwicklung
- Sicherheit im Alltag
- Gesunde Kindertagespflege
- Ressourcen und Kraftquellen
- Umgang mit Konflikten
- Kindeswohlgefährdung
- Sicherung der Qualität
- Übergänge und Abschiede
- Die Rolle der Kindertagespflegeperson
- Weiterentwicklung der Konzeption

Gesamtdauer: 300 UE

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Zielgruppe sind Personen mit Schulabschluss und einem Sprachniveau von mindestens B2. Sie sollten physisch und psychisch belastbar sein und über ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit verfügen.

Der Kurs ist sowohl für Berufstätige (berufsbegleitend), als auch für Arbeitssuchende geeignet.

Durchführung

Dieser Lehrgang findet berufsbegleitend (14-tägige Wochenendtermine/Abendtermine) statt. Die Lehrgangsdauer beträgt ca. 6 Monate (Modul 1) bzw. 5 Monate (Modul 2).

Ein optionales Praktikum von 30 Stunden ist möglich. Wenn Sie bereits eine Qualifizierung besucht haben oder als Kindertagespflegeperson tätig sind, ist auch ein Einstieg in Modul 2 möglich.

Ziel/Abschluss

Trägerzertifikat mit Teilnahmebescheinigung

Kosten

auf Anfrage

Förderung

Bildungsgutschein: Die berufliche Weiterbildung kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen über einen Bildungsgutschein/WeGebAu der Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenters gefördert werden.

Besonderheiten

Gerne stehen wir Ihnen vor Lehrgangsbeginn für ein persönliches Beratungsgespräch zur Verfügung.

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen kann das Amt für Tagesbetreuung von Kindern der Stadt Regensburg Teilnehmende des Lehrgangs fördern.

Termin Regensburg

geplanter Beginn Modul 1:

27. Oktober 2020 – Mai 2021

Modul 2: auf Anfrage

Persönliche Beratung Regensburg

Raimund Keuchl

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg

Telefon: 0941 59577-0 · Fax: 0941 59577-50

regensburg@kolping-ostbayern.de

Jährlich vorgeschriebene Fortbildungen für Betreuungsfachkräfte

gem. § 43b SGB XI i.V.m. § 53c SGB XI

Wir bieten auch in den Jahren 2020/2021 wieder mehrere interessante Themengebiete zur Auffrischung für Betreuungskräfte gem. § 43 b SGB XI i.V.m. § 53 c SGB XI an.

Inhalt

Die genauen Themen und Daten entnehmen Sie bitte dem Internet (www.kolping-ostbayern.de, Rubrik »Für Berufstätige«) oder sprechen Sie uns an – gerne beraten wir Sie auch persönlich!

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Betreuungsfachkräfte gem. § 53 c SGB XI sowie interessierte Pflegekräfte, Gerontopsychiatrische Fachkräfte, Präsenzkkräfte, ehrenamtlich Engagierte, Selbstzahlende und weitere Interessierte können teilnehmen.

Durchführung

Jeweils zwei Tage, jeweils von 9 – 16 Uhr (insgesamt 16 Stunden)

Ziel/Abschluss

Teilnahmezertifikat

Kosten

auf Anfrage

Besonderheiten

Im Preis inklusive sind die Seminarunterlagen, Kalt- und Warmgetränke, kleine Snacks, Obst- und Gemüse

Termine Weiden auf Anfrage

Persönliche Beratung Weiden

Martina Domes-Rosner

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden
Telefon: 0961 39005-0 · Fax: 0961 39005-20
weiden@kolping-ostbayern.de

Konfrontative Pädagogik

Handlungsgrundlagen und Methoden der Grenzziehung und Impulse zur notwendigen Haltung im Umgang mit schwierigen Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Die pädagogische Grundhaltung der Konfrontativen Pädagogik **Verstehen, aber nicht einverstanden sein!** Impliziert, dass schwierigen Klienten zu jeder Zeit mit Akzeptanz und Wertschätzung begegnet wird, ihr norm- und grenzüberschreitendes Verhalten jedoch klar und konsequent abgelehnt wird.

Inhalt

- Methoden der Deeskalation, Grenzerziehung und Konfrontation im Umgang mit Aggression, Konflikten und Gewalt
- Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung im Umgang mit schwierigen und auffälligen Klienten
- Interventionsstrategien für eine erfolgreiche Kurs- bzw. Klassenführung und einen erfolgreichen Umgang mit Störungen
- Konfrontative Gesprächsführung
- Bearbeitung von konkreten Fallbeispielen

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Das Seminar wendet sich an Lehr- und Fachkräfte sowie Betreuungskräfte, die im Bereich von Schule, Kinder- und Jugendarbeit und -betreuung aber auch Ausbildung tätig sind.

Durchführung

Das Seminar umfasst insgesamt 16 Unterrichtsstunden.

Ziel/Abschluss

Teilnahmezertifikat

Kosten

Bei Teilnahme mit mehr als drei Mitarbeitenden einer Einrichtung

240 €
220 €/TN

Termin Weiden

11./12. Juni 2021

Persönliche Beratung Weiden

Martina Domes-Rosner

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden
Telefon: 0961 39005-0 · Fax: 0961 39005-20
weiden@kolping-ostbayern.de

Senioren**EDV-Schulungen für Senioren**

In Zeiten der Digitalisierung und der Arbeitswelt 4.0 werden der Umgang mit Computer und Internet für alle Altersgruppen immer wichtiger. Daher haben wir für Senioren/innen spezielle Angebote entwickelt, die wir Ihnen in unserer Seminarreihe **EDV für Anfänger 50+** anbieten. Genauere Informationen zu den Schwerpunkten finden Sie auf den folgenden Seiten.

EDV für Anfänger 50+

Schwerpunkt Windows 8.1

In diesem Kurs erhalten Sie grundlegende Informationen zu Aufbau und Funktionsweise eines Personal Computers (PC). Inhaltlicher Schwerpunkt liegt bei der Anwendung des Betriebssystems Windows 8.1.

Inhalt

- Modularer Aufbau und Funktionsweise eines PCs
- Einführung in das Betriebssystem Windows 8.1
- Arbeiten mit Fenstern und Fensterinhalten
- Arbeitsplatz und Explorer
- Verwalten und Suchen von Dateien und Ordnern
- Speichern, Öffnen und Drucken von Dateien
- Hilfesystem

Zielgruppe

Dieser Kurs ist für Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger konzipiert.

Durchführung

Montag bis Donnerstag 13.30 Uhr bis 16 Uhr
12 Unterrichtseinheiten

Kosten

79 €

Termine Cham
auf Anfrage
Persönliche Beratung Cham**Christian Weiß**

Heinrich-Müller-Straße 14 · 93413 Cham
 Telefon: 09971 8531-33 · Fax: 09971 8531-50
 cham@kolping-ostbayern.de

EDV für Anfänger 50+

Einstieg und Basiswissen

Im Vordergrund stehen die an die Zielgruppe angepasste Einführung in das Thema »Einstieg EDV und Basiswissen« und der sinnvolle, sichere Umgang damit.

Inhalt

Einführung

- Hardware:
Wie nehme ich (m)einen Computer in Betrieb?
- Betriebssystem:
Wie richte ich (m)einen Computer ein?
- Anwendungssoftware:
Welche Möglichkeiten kann ich mit einem Computer nutzen? Welche Programme brauche ich dafür?

Basisprogramme

- Windows + Zubehör: Was sind Laufwerke und Ordner und wie gehe ich damit um?
- Druckeranbindung/-bedienung: Wie richte ich einen Drucker ein und verwende diesen?
- Virens Scanner, PDF-Reader, etc: Welche grundsätzlichen Programme sollte ich verwenden? Wie installiere ich diese?

Office

- Textverarbeitung, Tabellenkalkulation: Wie kann ich mit meinem Computer Texte schreiben? Wie lege ich Tabellen an?

Internet

- Browser, Veranstaltungskalender, Vergleichsportale, E-Mail: Was versteht man unter E-Mail und wie wird dieses verwendet?

Zielgruppe

Diese Kursreihe richtet sich an alle Interessierte, insbesondere an die Generation ab Mitte 50.

Durchführung

Vier Nachmittage á 3 UE (45 min)
jeweils 16 bis 18.30 Uhr inkl. 15 Minuten Pause

Ziel/Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Kosten

75 €

Termin Weiden

16., 30. Oktober und 13., 27. November 2020

Persönliche Beratung Weiden

Martina Domes-Rosner

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden
Telefon: 0961 39005-0 · Fax: 0961 39005-20
weiden@kolping-ostbayern.de

EDV für Anfänger 50+

Multimedia und Kommunikation

Im Vordergrund stehen die an die Zielgruppe angepasste Einführung in das Thema »Multimedia und Kommunikation« und der sinnvolle, sichere Umgang damit.

Inhalt

Einführung

- Multimediageräte, Netzwerk: Was versteht man unter dem Begriff Multimedia? Was bedeutet WLAN und welche Möglichkeiten bietet dies? Welche unterschiedlichen Geräte gibt es? Wie kommunizieren diese?

Internet

- Browser für Computer und Handys, Sicherheit: Wie surfe ich im Internet? Mit welchen Kosten muss ich rechnen? Was muss ich beachten?

Kommunikation

- E-Mail, WhatsApp: Wie kommuniziere ich im Internet per Handy, Tablet und Computer?

Medienübergreifendes Arbeiten

- Cloud, Google Kalender, Skype: Wie greife ich überall auf meine Daten zu? Wie plane ich Termine mit meinen Freunden auch unterwegs?

Zielgruppe

Diese Kursreihe richtet sich an alle Interessierte, insbesondere an die Generation ab Mitte 50.

Durchführung

Vier Nachmittage á 3 UE (45 min)
jeweils 16 bis 18.30 Uhr inkl. 15 Minuten Pause

Ziel/Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Kosten

75 €

Termin Weiden

22. Januar, 5., 19. Februar und 5. März 2021

Persönliche Beratung Weiden

Martina Domes-Rosner

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden
Telefon: 0961 39005-0 · Fax: 0961 39005-20
weiden@kolping-ostbayern.de

Für Arbeitssuchende



© auremar - adobe stock

Ganz unterschiedlich können die Gründe sein, weshalb man für eine Zeit nicht am aktiven Arbeitsleben teilnehmen kann. Egal ob berufliche Neuorientierung, Rückkehr aus der Elternzeit oder Fortbildungsmaßnahmen für Arbeitssuchende – das Kolping-Bildungswerk bietet vielfältige Möglichkeiten, die Wiedereingliederung ins Berufsleben erfolgreich zu meistern.

Im Auftrag der Agentur für Arbeit und der regionalen Jobcenter bieten wir zahlreiche Maßnahmen an – sowohl in Gruppen als auch im Einzelcoaching. Wir erörtern individuelle Chancen, zeigen Perspektiven auf und bereiten in unterschiedlichen Trainings und Qualifizierungen auf eine erfolgreiche Integration ins Erwerbsleben vor.

Kolping 

Maßnahmen im Bereich Pflege und Betreuung

Gute berufliche Perspektiven bieten sich aufgrund der demographischen Entwicklung und der größeren Kostenübernahmemöglichkeit durch das Pflegestärkungsgesetz mittels Qualifizierungen im Betreuungs-, Pflege- und Haushaltsbereich. Wir bieten unterschiedliche Maßnahmen, mit denen Sie den (Wieder-)Einstieg in den Pflege- und Betreuungsbereich schaffen!

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Teilnehmer/innen mit und ohne Berufsausbildung, die die körperliche Eignung im Hinblick auf den zu erwartenden praktischen Tätigkeitsumfang mitbringen sowie über ausreichende Sprachkenntnisse für den zu erwartenden Schulungs- und praktischen Tätigkeitsumfang verfügen.

Es ist kein therapeutischer oder pflegerischer Berufsabschluss erforderlich. Grundlegende Anforderungen an die persönliche Eignung sind insbesondere eine positive Haltung gegenüber kranken, behinderten und alten Menschen, soziale Kompetenz und kommunikative Fähigkeiten, Teamfähigkeit sowie Zuverlässigkeit.

Förderung



Die nachfolgenden beruflichen Weiterbildungen können bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen über einen Bildungsgutschein/WeGebAu der Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenters gefördert werden.

Alltagsbegleitung mit Hauswirtschaft und Pflege

Der »Alltagsbegleiter«/ die »Alltagsbegleiterin« verbindet die Befähigung zur Betreuung (§ 53 c), zur Unterstützung in der Grundpflege in Absprache mit der examinierten Pflegekraft und zu Serviceleistungen im Haushalt. Ihr Tätigkeitsbereich kann nach Abschluss der Weiterbildung in einer stationären oder ambulanten Pflegeeinrichtung, in Privathaushalten oder in der Selbständigkeit liegen.

Inhalt

Teil 1: Betreuungskraft nach § 53 c Abs. 3 SGB XI

- Orientierungspraktikum und Betreuungspraktikum
- Besondere Anforderungen an die Kommunikation und den Umgang mit demenzkranken Menschen
- Psychische Erkrankungen, geistige Behinderung, typische Alterserkrankungen
- Grundlagen der Pflege und Pflegedokumentation
- Rechtskunde
- Beschäftigungsmöglichkeiten
- Erste Hilfe

Teil 2: Schwesternhelferin/Pflegeassistent mit Zertifikat

- Gesundheits- und Krankenpflege:
Ausbildung und Beruf
- Arbeitsfelder und Aufgaben in der Pflege
- Pflegetheorien, Pflegewissenschaft und Forschung
- Organisation, Management und Recht
- Ethik, Herausforderungen und Entscheidungen
- Pflegesituation erkennen, erfassen und bewerten
- Medikamentenlehre
- Gesundheits- und Krankenpflege bei bestimmten Patientengruppen
- Bewerbungstraining
- Praktikum

Teil 3: Haushaltsdienstleister/in

- Grundlagen der Hauswirtschaftslehre
- Beratung in der häuslichen Pflege
- Ernährung durch Stoffwechsel
- Herstellung verschiedener Kostformen
- Erstellung von Trinkprotokollen
- Kurzaktivierung von Menschen mit Demenz
- Bewerbungstraining
- Praktikum

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

siehe S. 28

»Maßnahmen im Bereich Pflege und Betreuung«

Durchführung

Der Lehrgang umfasst insgesamt 560 Unterrichtsstunden und ein betriebliches Praktikum mit 280 Zeitstunden.

Ziel/Abschluss

Sie erwerben ein Zertifikat »Alltagsbegleiter/in« und zusätzlich die Einzelzertifikate »Betreuungskraft nach § 53 c SGB XI«, »Schwesternhelferin bzw. Pflegeassistent« und »Haushaltsdienstleister/in«.

Kosten

2.912 €

Förderung

siehe S. 28

»Maßnahmen im Bereich Pflege und Betreuung«



Besonderheiten

Notwendige Fachbücher und Unterlagen werden gestellt. Darüber hinaus erhalten Sie das Erste-Hilfe-Zertifikat und eine Hygienebelehrung nach §§ 42, 43 IfGS.

Termin auf Anfrage

Persönliche Beratung Weiden

Martina Domes-Rosner

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden
Telefon: 0961 39005-0 · Fax: 0961 39005-20
weiden@kolping-ostbayern.de

Betreuungskraft § 53 c SGB XI

Als Betreuungsfachkraft aktivieren und begleiten Sie ältere und behinderte Menschen. Typische Aufgaben sind unter anderem die Gestaltung des Tagesablaufs, Entlastung der pflegenden Angehörigen, Begleitung bei Einkäufen/Freizeitaktivitäten, Betreuung von Menschen mit Demenz und Beschäftigungsangebote wie Spielen, Bewegen, Lesen, Malen usw. Nach Abschluss der Weiterbildung können Sie in Einrichtungen der Altenpflege, im Privathaushalt oder bei mobilen Pflegediensten beschäftigt sein. Aufgrund der demographischen Entwicklung und der neuen gesetzlichen Regelungen (Pflegestärkungsgesetz) bestehen gute berufliche Beschäftigungsmöglichkeiten.

Inhalt

- **Orientierungspraktikum**
- **Basiskurs:** Grundkenntnisse der Pflege und verschiedenen Erkrankungsformen, Hygiene, Erste Hilfe usw.
- **Betreuungspraktikum**
- **Aufbaukurs:** Vertiefung der Kenntnisse, Rechtskunde, Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung bei Menschen mit Demenz usw.

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

siehe S. 28

»Maßnahmen im Bereich Pflege und Betreuung«

Durchführung

Weiden: Betreuungsfachkraft § 53 c SGB XI: Der Lehrgang umfasst 160 Unterrichtseinheiten zuzüglich 120 Zeitstunden Praktikum.

Amberg-Sulzbach: Betreuungsfachkraft § 53 c SGB XI: Der Lehrgang umfasst 160 Unterrichtseinheiten zuzüglich 120 Zeitstunden Praktikum.

Sowie: Kombimaßnahme Fachkraft für Betreuung mit Pflege §§ 53 c, 43 b SGB XI: Der Lehrgang umfasst 400 Unterrichtsstunden, 40 Zeitstunden Orientierungspraktikum und 120 Zeitstunden Betreuungspraktikum

Ziel/Abschluss

Weiden: Sie erwerben ein Zertifikat »Betreuungskraft § 53 c«, Bescheinigungen für Erste Hilfe und Gesundheitsbelehrung

Amberg-Sulzbach: Sie erwerben ein Zertifikat »Betreuungskraft § 53 c« bzw. ein Zertifikat »Fachkraft für Betreuung mit Pflege 53 c, 43 b«
Bescheinigungen für Erste Hilfe und Gesundheitsbelehrung

Kosten

auf Anfrage

Förderung

siehe S. 28

»Maßnahmen im Bereich Pflege und Betreuung«



Besonderheiten

Notwendige Fachbücher und Unterlagen werden gestellt. Darüber hinaus erhalten Sie Zertifikate über Erste Hilfe und Gesundheitsbelehrung.

Termine auf Anfrage

Persönliche Beratung Sulzbach-Rosenberg

Nicole Bleisteiner

Adolph-Kolping-Str. 1 · 92237 Sulzbach-Rosenberg
Telefon: 09661 8779-0 · Fax: 09661 8779-127
amberg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Weiden

Martina Domes-Rosner

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden
Telefon: 0961 39005-0 · Fax: 0961 39005-20
weiden@kolping-ostbayern.de

Schwestern-/Pflegediensthelfer/in

Als Schwestern/Pflegediensthelfer/in unterstützen Sie examinierte Alten- und Pflegekräfte bei ihrer Arbeit und übernehmen in Absprache mit ihnen grundpflegerische Aufgaben wie z. B. Hilfe beim Essen, Toilettengang, Begleitung, Körperpflege, Richten der Betten usw. Einsatzorte sind beispielsweise Seniorenheime oder ambulante Pflegedienste.

Aufgrund der demographischen Entwicklung und der gesetzlichen Neuregelung durch das Pflege-stärkungsgesetz liegen zurzeit sehr gute berufliche Perspektiven vor.

Inhalt

- Gesundheits- und Krankenpflege
- Pflegetheorien
- Organisation und Management
- Dokumentation und Recht
- Hygiene
- Medikamentenlehre
- Pflegesituation erkennen, erfassen und bewerten

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

siehe S. 28

»Maßnahmen im Bereich Pflege und Betreuung«

Durchführung

Der Lehrgang umfasst insgesamt 240 Unterrichtsstunden und ein betriebliches Praktikum mit 80 Zeitstunden.

Ziel/Abschluss

Sie erwerben ein Zertifikat »Schwesternhelferin« bzw. »Pflegediensthelfer/in«

Kosten

1.327,20 €

Förderung

siehe S. 28

»Maßnahmen im Bereich Pflege und Betreuung«



Besonderheiten

Notwendige Fachbücher und Unterlagen werden gestellt. Darüber hinaus erhalten Sie ein Erste-Hilfe-Zertifikat.

Termin auf Anfrage

Persönliche Beratung Weiden

Martina Domes-Rosner

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden

Telefon: 0961 39005-0 · Fax: 0961 39005-20

weiden@kolping-ostbayern.de

Fachkraft Gastgewerbe

Ausbildungsbausteine 1 und 2 nach JOBSTARTER CONNECT mit berufsorientierter Sprachförderung

Fachkräfte im Gastgewerbe betreuen die Gäste in unterschiedlichen Bereichen der Gastronomie. Sie schenken Getränke aus, bedienen im Restaurant, bereiten Veranstaltungen vor, richten Hotelzimmer her, kümmern sich um die Wäsche und helfen in der Küche aus.

Im Rahmen der Maßnahme bieten wir die Vermittlung der Ausbildungsbausteine 1 und 2 mit berufsorientierter Sprachförderung an.

Inhalt

Ausbildungsbaustein 1:

Berufsbild & Betriebsorganisation, Produkthygiene, Personalhygiene, Betriebliche Abläufe und Anforderungen, Gesundheits- und Umweltschutz, Arbeits- und Tarifrecht

Ausbildungsbaustein 2:

Aufbau und Organisation von Betrieben, Arbeitsabläufe im Küchenbereich, Warenwirtschaft, Vor- und Zubereitung von Speisen, Anrichten und Präsentieren von Speisen, Garverfahren, Geräte und Bedarfsgegenstände reinigen, Hygiene- und Sicherheitsvorschriften

Berufsorientierte Sprachförderung

Kommunikation im Alltagsleben, Textarten im Arbeitsalltag (Schreiben), Rechte und Pflichten am Arbeitsplatz, Grundkenntnisse über Berufsfelder und Branchen, Unterstützungsangebote zur Steigerung der Integrationsfähigkeit, interkulturelles Kompetenztraining

Betriebspraktikum

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Die Maßnahme wendet sich an arbeitssuchende Personen mit oder ohne abgeschlossene Berufsausbildung. Kenntnisse der deutschen Sprache sollten möglichst auf dem Niveau A2 sein.

Durchführung

Die Maßnahme gliedert sich in 2 Ausbildungsbausteine und ein Modul »berufsbezogene Sprachförderung« und umfasst insgesamt 670 Unterrichtsstunden, die sich wie folgt gliedern

Ausbildungsbaustein 1: 160 Unterrichtsstunden

Ausbildungsbaustein 2: 240 Unterrichtsstunden

Berufsbezogene Sprachförderung:

270 Unterrichtsstunden

Im Anschluss erfolgt ein **betriebliches Praktikum** mit insgesamt 560 Zeitstunden.

Ziel/Abschluss

Die Maßnahme schließt mit einer internen Prüfung ab.

Es besteht die Möglichkeit der Anerkennung der Ausbildungszeit auf eine betriebliche Umschulung zur Fachkraft im Gastgewerbe.

Kosten

3.343,30 €

Förderung

Bildungsgutschein: Die berufliche Weiterbildung kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen über einen Bildungsgutschein/WeGebAu der Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenters gefördert werden.



Termine auf Anfrage

Persönliche Beratung Schwandorf

Michael Kleber

Bellstraße 4a · 92421 Schwandorf

Telefon: 09431 79854-0 · Fax: 09431 79854-30

schwandorf@kolping-ostbayern.de

Fachkraft Lagerlogistik

Ausbildungsbaustein 2 nach JOBSTARTER CONNECT mit oder ohne berufsorientierter Sprachförderung

Fachkräfte der Lagerlogistik finden Beschäftigung in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche. Sie sind in der Lagerwirtschaft eines Betriebs eingesetzt.

Die Maßnahme vermittelt die Kenntnisse des Ausbildungsbausteins 2 nach JOBSTARTER CONNECT mit oder ohne Sprachförderung. Es besteht die Möglichkeit der Anrechnung der Ausbildungszeit auf eine betriebliche Umschulung zur Fachkraft Lagerlogistik.

Inhalt

In diesem Lehrgang lernen Sie die Inhalte des Ausbildungsbausteins 2 im Bereich Lagerlogistik kennen:

- Materialfluss
- Transport im Betrieb
- Arbeitsplanung
- Arbeitsorganisation
- Betriebliche Abläufe und Anforderungen
- Gütereigenschaften
- Fördermittel auswählen und einsetzen
- Logistische Prozesse
- Umsetzung von Arbeitsaufträgen
- Sicherheit und Gesundheitsschutz
- Aufbau und Organisation von Betrieben
- Nutzen von innerbetrieblichen Kommunikationsmitteln
- Schulung zum Fahrer von Flurförderfahrzeugen durch die VAZ

Im Weiteren erhalten Sie eine grundlegende kompakte EDV-Schulung sowie ein Bewerbungstraining.

Der Lehrgang beinhaltet ein Betriebspraktikum.

Wird der Lehrgang mit berufsorientierter Sprachförderung gewählt, finden zusätzlich 360 Unterrichtsstunden berufsbezogene Sprachförderung statt.

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Die Maßnahme wendet sich an arbeitssuchende Personen über 18 Jahre mit oder ohne abgeschlossener Berufsausbildung. Kenntnisse der deutschen Sprache sollten möglichst auf dem Niveau A2 sein.

Durchführung

Die Maßnahme umfasst insgesamt 380 Unterrichtsstunden in Theorie und Praxis sowie ein Praktikum von 280 Zeitstunden in Unternehmen und Betrieben der Lagerwirtschaft und Logistik. Wird der Lehrgang mit Sprachförderung gewählt, finden 360 Unterrichtsstunden berufsbezogene Sprachförderung statt.

Ziel/Abschluss

Der Lehrgang schließt mit einer internen Prüfung ab.

Es besteht die Möglichkeit der Anerkennung der Ausbildungszeit auf eine betriebliche Umschulung zur Fachkraft Lagerlogistik.

Kosten

mit berufsbezogener Sprachförderung	4.890,60 €
ohne berufsbezogene Sprachförderung	3.091,20 €

Förderung

Bildungsgutschein: Die berufliche Weiterbildung kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen über einen Bildungsgutschein/WeGebAu der Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenters gefördert werden.



Termine auf Anfrage

Persönliche Beratung Cham

Christian Weiß

Heinrich-Müller-Straße 14 · 93413 Cham
Telefon: 09971 8531-33 · Fax: 09971 8531-34
cham@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Schwandorf

Michael Kleber

Bellstraße 4a · 92421 Schwandorf
Telefon: 09431 79854-0 · Fax: 09431 79854-40
schwandorf@kolping-ostbayern.de

Umschulung zur Fachkraft Lagerlogistik

In diesem Lehrgang lernen Sie die Belange der Lagerwirtschaft kennen. Sie erhalten das Rüstzeug, um in der Lagerwirtschaft Prozesse steuern und überwachen zu können. Sie erwerben darüber hinaus die Fahrerlaubnis für Flurförderfahrzeuge.

Inhalt

Die Umschulung ist konzipiert auf der Grundlage des Rahmenlehrplans für den Ausbildungsberuf der Fachkraft für Lagerlogistik und umfasst folgende Inhalte:

- Güter annehmen und kontrollieren
- Güter kommissionieren, lagern und bearbeiten
- Güter verpacken und im Betrieb transportieren
- Einsatz von Transporthilfsmittel
- Planung von Touren
- Güter verladen und versenden
- Unfallverhütung und Arbeitsschutz
- Umweltschutz und sachgerechte Entsorgung
- Optimierung logistischer Prozesse
- Frachtkostenberechnung
- Güter beschaffen
- Ermittlung und Auswertung von Kennzahlen
- Wirtschafts- und Sozialprozesse
- Kaufmännische Steuerung und Kontrolle

Neben den Ausbildungsinhalten bieten wir folgende Module an:

- EDV und Datenverarbeitung
- Englisch – Grundkenntnisse in der Allgemein- und Fachsprache
- Bewerbungstraining
- Betriebsbesichtigungen und Besuche von Fachmessen
- Erwerb des Gabelstaplerscheins

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Teilnehmen können Arbeitssuchende mit und ohne Berufsausbildung, die über 18 Jahre alt sind. Ausreichende deutsche Sprachkenntnisse sowie die körperliche Eignung für die praktischen Tätigkeiten werden erwartet.

Durchführung

Der Lehrgang umfasst insgesamt 2.280 Unterrichtsstunden in Theorie und Praxis sowie ein Praktikum von 1.280 Zeitstunden in Unternehmen und Betrieben der Lagerwirtschaft und Logistik.

Ziel/Abschluss

Der Lehrgang schließt mit der IHK-Prüfung zur Fachkraft für Lagerlogistik gem. § 37 Berufsausbildungsgesetz ab. Er beinhaltet auch die Prüfung für den Erwerb der Fahrerlaubnis für Flurförderfahrzeuge nach BGG 925.

Kosten

14.546,40 €

Förderung

Bildungsgutschein: Die berufliche Weiterbildung kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen über einen Bildungsgutschein/WeGebAu der Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenters gefördert werden.



Termine auf Anfrage

Persönliche Beratung Cham

Christian Weiß

Heinrich-Müller-Straße 14 · 93413 Cham
 Telefon: 09971 8531-33 · Fax: 09971 8531-50
 cham@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Schwandorf

Michael Kleber

Bellstraße 4a · 92421 Schwandorf
 Telefon: 09431 79854-0 · Fax: 09431 79854-40
 schwandorf@kolping-ostbayern.de

Individuelle berufliche Weiterbildung 4.1 digital Blended-Learning Weiterbildung

Modulare Weiterbildung unter Nutzung digitaler Lernmedien.
Mit Lernbegleitung für die Fachbereiche: kaufmännische Berufe,
technische Berufe und digitale Medien.

Inhalt

Digitale berufliche Weiterbildung ist von größtem arbeitsmarktpolitischem Interesse. Das Erreichen einer eigenverantwortlichen Lernkompetenz unter Nutzung digitaler Lernmedien ist ein wichtiger Teil der Arbeitswelt 4.0. Wir helfen Ihnen diese Lernkompetenz zu erreichen und beraten Sie gerne. Sie erwerben wertvolles Wissen für einen beruflichen Wiedereinstieg oder eine berufliche Neuorientierung.

Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen

Das Angebot wendet sich an Arbeitssuchende oder Berufsrückkehrerinnen.

Durchführung

Wählen Sie Ihre zielführenden Module aus und stellen Sie so Ihre individuelle Weiterbildung zusammen. Jedes Modul umfasst ca. 160 UE, was einem Monat Vollzeitunterricht bzw. zwei Monate Teilzeitunterricht entsprechen. Für Arbeitssuchende startet die Weiterbildung jeweils mit einem Basismodul, welches in Präsenzunterricht durchgeführt wird.

Die Berufsfachmodule wie auch die digitalen Module werden sowohl in Präsenz als auch virtuell durchgeführt. Die genaue Organisation der einzelnen Module erhalten Sie bei einem Informationsgespräch.

Für Arbeitssuchende stehen zudem verschiedene Integrationsleistungen zur Verfügung.

Basisschulung

NEU!

Basismodul

Einstieg in das Lernen mit digitalen Medien, Tabletschulung, digitales Bewerbungsmanagement und digitale Grundkompetenzen. Um die praktischen Anwendungen durchführen zu können, geht das Tablet in Ihren Besitz über.

Berufsfachschulungen kaufmännisch

NEU!

Modul 1: Kaufmännisches Wissen

- Absatz/ Marketing
- Beschaffung
- Buchführung
- Gesetzliche Grundlagen
- Grundlagen der Unternehmensorganisation
- Investition/Finanzierung
- Kostenrechnung
- Personal

Modul 2: Fachkraft für Lagerlogistik

- Beschaffung
- Buchführung
- Gesetzliche Grundlagen
- Grundlagen der Lagerhaltung und Unternehmensorganisation
- Güter lagern und verpacken
- Informationsverarbeitung
- Innerbetrieblicher Transport und Verladung
- Kommissionierung
- Personal
- Tourenplanung
- Verladung
- Volkswirtschaftslehre
- Wirtschaftlichkeit und Optimierung des Lagers
- Dokumente speichern, schützen und senden
- Texterstellung automatisieren
- Dokumentvorlagen nutzen
- Seriendrucke erstellen

Modul 3: EDV-Start optional EDV-Grundlagen, Betriebssystem oder MS-Word wählbar

- Grundlagen
- Grundlagen der Textverarbeitung und Textgestaltung
- Weiterführende Textgestaltung
- Formatierung mit Formatvorlagen,
- Das Seitenlayout gestalten
- Dokumente mit Illustrationen gestalten
- Tabellen
- Dokumente drucken und verwalten
- Dokumente speichern, schützen und senden
- Texterstellung automatisieren
- Dokumentvorlagen nutzen
- Seriendrucke erstellen

Modul 4: EDV-Advanced optional PowerPoint oder Excel wählbar

PowerPoint

- Folien einfügen und Layout und Design zuweisen
- Texte und Objekte auf Folien einfügen und bearbeiten
- Grafiken, Clips und Videos einfügen
- Diagramme einfügen und bearbeiten
- SmartArts und eigene Zeichnungen erstellen und gestalten
- Bildschirmpräsentation vorbereiten und vorführen

Excel

- Grundlegende Techniken
- Mit Formeln und einfachen Funktionen arbeiten
- Tabellenansicht und -struktur bearbeiten
- Fehler in Formeln korrigieren
- Spezielle Funktionen einsetzen
- Zeitberechnungen durchführen
- Diagramme erstellen und bearbeiten
- Daten mit Sparklines veranschaulichen
- Arbeitsmappen effektiv nutzen
- Excel-Vorlagen/Arbeitsmappen verwalten
- Daten sortieren und filtern
- Große Tabellen bearbeiten
- Excel individuell einrichten

NEU! Modul 5: One-Note/One-Drive

OneNote 2016

- Einführung
- OneNote Übersicht
- Notizbücher organisieren
- Notizen in OneNote eingeben
- Effizientes Arbeiten
- OneNote im Team

OneDrive for Business

- Schritt für Schritt OneDrive effizient nutzen

Modul 6: Business English Start

Lernen Sie berufsbezogenes Englisch wie Muttersprachler. Aufbauen auf ein Video-Szenario lernen Sie neue Vokabeln, Redewendung und Grammatik. Sie können aus unterschiedlichsten Modulen auswählen je nach Beruf, sowie aus verschiedenen Sprachniveaus (A1-C2). Je nach Modul stehen bis zu 1300 Übungen zur Verfügung. Vor der Modulauswahl stellen wir Ihr aktuelles Sprachniveau in einem Einstufungstest fest.

Modul 7: Business English Advanced

Aufbaumodul auf das Startermodul. Hier erreichen Sie Ihr nächstes Sprachniveau.

NEU! Modul 8: SAP-Schnelleinstieg

Lernen Sie die Oberfläche von SAP kennen

- Schnelleinstieg SAP
- Vertriebsprozesse (SD)
- Finanzwesen (FI)
- Controlling (CO)
- Einkaufsprozesse (MM)
- Vertriebsprozesse (SD)

Videos und interaktive Übungssequenzen

- Navigation in SAP ERP
- Navigation in SAP ERP – Vertiefung
- Bestellung in SAP ERP
- Durchführung einer Transaktion
- Definition einer Organisationseinheit
- Anlegen eines Sachkontenstammsatzes

Berufsfachschulungen technisch / mit umfangreichen Simulationen und Interaktionen

Modul 9: Elektroniker (Gebäudetechnik, Betriebstechnik, Automatisierungstechnik)

- Elektrische Spannung, Stromstärke und Widerstand
- Elektrische Energie und elektrische Leistung
- Schaltungen
- Grundbegriffe des Wechselstroms
- Elektrisches Feld und Kondensator
- Zusammenschaltung von R, L und C
- Energieversorgung
- Dioden
- Bipolare Transistoren
- Elektrotechnische Systeme und Installationen in Gebäuden
- Aufbau von Regelungen
- Frequenzumrichter
- Digitale Signalverarbeitung
- Sequenzielle Bearbeitungssysteme
- Schutzmaßnahmen und Unfallverhütung
- Motorensteuerung
- Dreiphasen-Wechselstrom
- Magnetisches Feld und Spule

**Modul 10: Industriemechaniker /
Zerspanungsmechaniker**

- Prüftechnik und Qualitätsmanagement
- Fertigungstechnik
- Werkstofftechnik
- Maschinen- und Gerätetechnik
- Instandhaltung – Wartungstechnik
- Grundlagen der CNC-Programmierung
- Steuerungs- und Regelungstechnik
- Elektrotechnik
- Technisches Zeichnen
- Informationstechnik

Modul 11: Mechatroniker

- Elektrische Spannung
- Elektrischer Widerstand
- Reihen- und Parallelschaltung
- Kondensatoren und Spulen
- Grundbegriffe des Wechselstroms
- Dioden und Transistoren
- Werkstofftechnik
- Fertigungstechnik
- Prüftechnik und Qualitätsmanagement
- Messung elektrischer Größen
- Technisches Zeichnen
- Schutzmaßnahmen und Unfallverhütung
- Digitale Signalverarbeitung
- Steuerungs- und Regeltechnik
- Programmierbare Steuerung
- Feldbussysteme
- Energieversorgung
- Maschinen- und Gerätetechnik
- Grundlagen der CNC-Programmierung

Modul 12: Kfz-Mechatroniker

- Fertigungs- und Messtechnik
- Elektrische Schaltungen und Bauteile
- Schaltpläne
- Hydraulische und pneumatische Steuerung
- Regelkreis
- Digitale Signalverarbeitung
- Lichtmaschine
- Starter
- Motorenmanagement eines Ottomotors
und eines Dieselmotors
- Abgasmission
- Kraftübertragungssysteme
- Räder und Bereifung
- Federung
- Lenkung
- Bremsvorgang
- Vernetzung
- Heizungs- und Klimaanlage
- Hochvolt-Fahrzeuge

- Hybrid-Fahrzeuge
- Elektrofahrzeuge
- Fehlerdiagnose

**Modul 13: CNC-Steuerung
(Simulation, Lernprogramm, Test)
nur am Standort Tirschenreuth****TopTrain**

- E-Learning-System mit integrierter CNC-Simulation zur Vermittlung der elementarer Grundlagen
- CNC-Bedienpult
- Bedienung der Maschinen

TopMill und TopTurn Version 8.0

- Arbeitsplanung und Einrichten der Maschine

TopMill und TopTurn

- Werkstattprogrammierung mit universeller 3D-Maschinenraumsimulation und Steuerungseditor für alle CNC-Steuerungen
- Fanuc 32i, Heidenhain iTNC640, Sinumerik 828 SL für die Metall- und Holzbearbeitung

Digitale Module**NEU!****Modul 14: Kompetenzschulung:
Arbeitswelt und Industrie 4.0**

- Daten
- Datenschutz
- Digital Collaboration
- Digitale Unternehmenskultur
- Exponentielle Technologien
- Geschäftsmodelle für eine digitale Zeit
- Innovative Arbeitsmethoden
- Irrtümer der Digitalisierung
- Minimum Viable Product
- Neue Technologien
- New Work
- Organisationsmodell
- Plattformen und Netzwerkeffekte
- Recht im Online Marketing

NEU!**Modul 15: E-Commerce und Webshop**

- Aktuelle Trends im Kundenservice
- Aufbau eines Online-Shops
- Bedeutung des Kundenservice
- Bedeutung von Bewertungsportalen
- Beratung und Beratungskanäle
- Der eigene Online-Shop
- Frontend und Backend
- Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)
- Gestaltungsvorschriften für einen Kauf-Button

- Grundlagen des Vertragsrechts
- Informationspflichten im E-Commerce
- Kennzahlen im E-Commerce
- Kriterien für einen guten Kundenservice
- Mängel und Mängelhaftung
- Onlinezahlungssysteme Vor- und Nachteile
- Produktfotografie
- Produkttexte
- Rechtliche Grundlagen
- Usability & User Experience

NEU! **Modul 16 und Modul 17:**
CAD-Schulung SolidWorks und 3D-Druck
Teil 1 und Teil 2

nur am Standort Tirschenreuth

Einzelplatzlösung. Wir stellen Ihnen Software, Hardware sowie umfangreiche Lern-Tutorials und Skripte zur Verfügung.

Ziel/Abschluss

Jedes Modul wird mit einer Prüfung abgeschlossen. Hierfür erhalten Sie von uns ein aussagekräftiges, benotetes Zertifikat.

Kosten auf Anfrage

Förderung

Bildungsgutschein: Die berufliche Weiterbildung kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen über einen Bildungsgutschein/WeGebAu der Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenters gefördert werden.

- Außerdem ist eine Förderung durch die Berufsgenossenschaft möglich.
- Eine Förderung im Rahmen des Qualifizierungschancengesetzes ist möglich.

Besonderheiten

Bitte vereinbaren Sie mit uns einen Beratungstermin.

Termine auf Anfrage (monatlicher Eintritt)

Persönliche Beratung Amberg

Anita Rost

Raigeringer Straße 25b · 92224 Amberg
 Telefon: 09621 7713-0 · Fax: 09621 7713-20
 amberg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Cham

Christian Weiß

Heinrich-Müller-Straße 14 · 93413 Cham
 Telefon: 09971 8531-33 · Fax: 09971 8531-50
 cham@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Regensburg

Carl Prämaßing

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg
 Telefon: 0941 59577-0 · Fax: 0941 59577-50
 regensburg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Schwandorf

Ute Kroiß-Hausmann

Bellstraße 4a · 92421 Schwandorf
 Telefon: 09431 79854-0 · Fax: 09431 79854-40
 schwandorf@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Tirschenreuth

Rudolf Kreuzer

Heisenbergstraße 6 · 95643 Tirschenreuth
 Telefon: 09631 60084-42 · Fax: 09631 60084-47
 tirschenreuth@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Weiden

Sonja Domogalla

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden
 Telefon: 0961 39005-31 · Fax: 0961 39005-20
 weiden@kolping-ostbayern.de

Individuelles Coaching für den beruflichen Wiedereinstieg

Im Einzelcoaching, das gegebenenfalls auch als Familiencoaching stattfinden kann, erhalten Sie Beratung und Hilfe zur individuellen Problembewältigung, Begleitung und Vermittlung an externe Fachstellen, Unterstützung bei der Stellen- und Praktikumsuche (betriebliche Erprobung) und der Erstellung ihrer persönlichen Bewerbungsunterlagen.

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Das Individualcoaching wendet sich an (Langzeit-)Arbeitslose mit großem Unterstützungsbedarf sowie gegebenenfalls auch an deren Familien.

Sie können mit und ohne abgeschlossene Berufsausbildung teilnehmen. Voraussetzung sind ausreichende deutsche Sprachkenntnisse.

Durchführung

Das Coaching dauert in der Regel 10-12 Wochen und gliedert sich in 40 Unterrichtsstunden Einzelcoaching sowie eine einwöchige betriebliche Erprobung und eine anschließende Reflexion. Die Erprobung und die Reflexion können dabei optional gewählt werden.

Die Kontaktdichte der Coaching-Gespräche richtet sich nach dem aktuellen Bedarf.

Ziel/Abschluss

Ziel ist es, Sie theoretisch und praktisch für einen beruflichen Wiedereinstieg vorzubereiten und zu motivieren. Ihr persönlicher Coach begleitet und unterstützt Sie und Ihre Familie auf dem Weg zurück in die Berufstätigkeit. Zum Abschluss des Coachings erhalten Sie auch ein Teilnahmezertifikat.

Kosten

auf Anfrage

Förderung

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen kann das Coaching über einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein von der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters gefördert werden.



Termine auf Anfrage

Persönliche Beratung Amberg

Anita Rost

Raigeringer Straße 25b · 92224 Amberg
Telefon: 09621 7713-0 · Fax: 09621 7713-20
amberg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Cham

Christian Weiß

Heinrich-Müller-Straße 14 · 93413 Cham
Telefon: 09971 8531-33 · Fax: 09971 8531-50
cham@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Regensburg

Raimund Keuchl

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg
Telefon: 0941 59577-0 · Fax: 0941 59577-50
regensburg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Schwandorf

Michael Kleber

Bellstraße 4a · 92421 Schwandorf
Telefon: 09431 79854-0 · Fax: 09431 79854-40
schwandorf@kolping-ostbayern.de

Neustart – Weiterbildung und Integration für Personen mit Vermittlungshemmnissen

Voll- und Teilzeit

NEU!

Sie erlernen berufsbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten (Theorie und Praxis), die für Ihre berufliche Integration wertvoll sind. Darüber hinaus unterstützen wir Sie bei der beruflichen Neu-/Orientierung durch die Entwicklung von Selbstvermarktungsstrategien, Bewerbungstraining und Einzelgesprächen. Mit einer intensiven praktischen Leistungserprobung legen Sie den Grundstein für Ihre Integration in den Arbeitsmarkt.

Eine Teilnahme ist sowohl in Vollzeit als auch in Teilzeit möglich.

Inhalt

Grundlagen können in folgenden Modulen erworben werden:

- EDV
- Bürowesen mit berufsbezogener Sprachförderung
- Bau (Trockenbau/Ausbau)
- Betreuung/Altenpflege
- Farbe
- Garten- und Landschaftsbau
- Handel & Verkauf
- Hauswirtschaft
- Holzbearbeitung
- Hotel- und Gaststättengewerbe
- Lager/Logistik
- Landwirtschaft
- Metall
- Verwaltung

Fachwissen wird in folgenden Modulen vermittelt:

- Elektronik
- Familienpflege
- Hausmeisterservice
- Sanitär- und Heizungstechnik

Außerdem ist ein Praktikum möglich.

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Teilnehmende aller Berufsgruppen mit oder ohne abgeschlossene Berufsausbildung; Wille zur Weiterbildung; ausreichende Sprachkenntnisse; körperliche Eignung

Durchführung

Die Dauer variiert je nach Anzahl der gewählten Module. Ein Modul wird in Vollzeit in ca. 3 Wochen, in Teilzeit in ca. 6 Wochen durchgeführt.

Ziel/Abschluss

Die Weiterbildung erhöht die Wettbewerbsfähigkeit des Einzelnen auf dem Arbeitsmarkt und hat den Übergang in ein Beschäftigungsverhältnis zum Ziel.

Kosten

auf Anfrage

Förderung

Bildungsgutschein: Die berufliche Weiterbildung kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen über einen Bildungsgutschein/WeGebAu der Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenters gefördert werden.



Termin auf Anfrage

Persönliche Beratung Amberg

Anita Rost

Raigeringer Straße 25b · 92224 Amberg
Telefon: 09621 7713-0 · Fax: 09621 7713-20
amberg@kolping-ostbayern.de

Berufliche Weiterbildung – Fit für den Arbeitsmarkt mit berufsorientierter Sprachförderung

In diesem Kurs erarbeiten Sie Ihre Stärken, Eignungen und Neigungen anhand einer Potentialanalyse. In unterschiedlichen Berufsfeldern erwerben Sie fachpraktische Kenntnisse, die Sie in einem anschließenden betrieblichen Praktikum umsetzen und so den Grundstein für eine erfolgreiche Eingliederung in den Arbeitsmarkt legen.

Optional können zusätzlich in 335 Unterrichtseinheiten berufsbezogene Deutschkenntnisse vermittelt werden.

Inhalt

- Grundlagen Metallverarbeitung
- Grundlagen Elektrotechnik
- Grundlagen Reinigung
- Grundlagen Hotel und Gastronomie
- Grundlagen der Holzverarbeitung
- Grundlagen Pflege
- Grundlagen Lagerlogistik
- Grundlagen Handel und Verkauf
- Grundlagen EDV
- berufsbezogene Sprachförderung

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Die Maßnahme wendet sich an arbeitssuchende Personen mit und ohne abgeschlossene Berufsausbildung. Kenntnisse der deutschen Sprache auf dem Niveau A2 sind Voraussetzung für den Besuch dieser Maßnahme.

Durchführung

Die Maßnahme umfasst insgesamt 680 Unterrichtsstunden. Im Anschluss erfolgt ein betriebliches Praktikum mit insgesamt 160 Zeitstunden.

Ziel/Abschluss

Der Kurs erhöht die Wettbewerbsfähigkeit des Einzelnen auf dem Arbeitsmarkt und hat den Übergang in ein Beschäftigungsverhältnis zum Ziel. Darüber hinaus wird die Verbesserung der Deutschkenntnisse auf das Niveau B2 angestrebt.

Kosten

auf Anfrage

Förderung

Bildungsgutschein: Die berufliche Weiterbildung kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen über einen Bildungsgutschein/WeGebAu der Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenters gefördert werden.



Termine auf Anfrage

Persönliche Beratung Cham

Christian Weiß

Heinrich-Müller-Straße 14 · 93413 Cham
 Telefon: 09971 8531-33 · Fax: 09971 8531-50
 cham@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Schwandorf

Michael Kleber

Bellstraße 4a · 92421 Schwandorf
 Telefon: 09431 79854-0 · Fax: 09431 79854-40
 schwandorf@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Sulzbach-Rosenberg

Norbert Ertl

Adolph-Kolping-Str. 1 · 92237 Sulzbach-Rosenberg
 Telefon: 09661 8779-112 · Fax: 09661 8779-127
 amberg@kolping-ostbayern.de

Qualifizierung und Integration (QIP) für Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen

Sie erlernen berufsbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten in Theorie und Praxis, die für Ihre berufliche Integration von Nutzen sind. Gleichzeitig können Sie ihre Belastbarkeitsgrenzen testen und lernen, wie Sie trotz einer Beeinträchtigung Ihr Berufsleben erfolgreich gestalten.

Inhalt

- Berufliche Orientierung
- EDV-Grundlagen und Bewerbungstraining
- Arbeitsweltbezogenes Training
- Berufsbezogene Qualifizierung

Im Anschluss setzen Sie das Gelernte in einem betrieblichen Praktikum um.

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Der Lehrgang wendet sich an arbeitssuchende Personen mit oder ohne abgeschlossene Berufsausbildung, die nach einer Rehabilitation wieder den Einstieg in das Berufsleben suchen. Für den Besuch der Maßnahme sind ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache notwendig, um dem Unterricht folgen zu können.

Durchführung

Die Qualifizierung umfasst 480 Unterrichtsstunden und ein betriebliches Praktikum mit 400 Zeitstunden.

Ziel/Abschluss

Integration auf dem Arbeitsmarkt durch die Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung.

Kosten

auf Anfrage

Förderung

Bildungsgutschein: Die berufliche Weiterbildung kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen über einen Bildungsgutschein/WeGebAu der Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenters gefördert werden.



Termine auf Anfrage

Persönliche Beratung Amberg

Anita Rost

Raigeringer Straße 25 b · 92224 Amberg
Telefon: 09621 7713-0 · Fax: 09621 7713-20
amberg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Schwandorf

Michael Kleber

Bellstraße 4a · 92421 Schwandorf
Telefon: 09431 79854-0 · Fax: 09431 79854-40
schwandorf@kolping-ostbayern.de

Basiskurs EDV: Internet und Tastenschreiben

In diesem Kurs lernen Sie Grundlagen im Umgang mit dem PC und dessen Komponenten. Sie erlernen den Umgang mit der Maus und erhalten unter Anleitung Einblicke, wie Sie das Internet effektiv nutzen können.

Inhalt

Der Motor des Computers (15 Std.)

- Kennenlernen der Tastatur
- Schreiben und Üben mit der Tastatur
- Bedienung des Computers mit der Maus
- Erste Berührung mit einem Betriebssystem
- Das Internet kennenlernen

Textverarbeitung Schritt für Schritt (15 Std.)

- Texte mit der Tastatur erstellen
- Fachbegriffe für das Gestalten von Texten kennenlernen
- Verwalten von Texten auf dem Computer

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Der Kurs wendet sich an Arbeitssuchende ohne EDV-Kenntnisse und ohne Erfahrung im Umgang mit dem PC.

Durchführung

Der Kurs umfasst insgesamt 30 Unterrichtsstunden.

Ziel/Abschluss

Erlernen des Tastenschreibens und den einfachen Umgang mit dem Computer.

Kosten

auf Anfrage

Förderung

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen kann der Lehrgang über einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein der Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenters gefördert werden. 

Termin auf Anfrage

Persönliche Beratung Schwandorf

Michael Kleber

Bellstraße 4a · 92421 Schwandorf

Telefon: 09431 79854-0 · Fax: 09431 79854-40

schwandorf@kolping-ostbayern.de

Umschulungsbegleitende Hilfen (ubH)

Bei einer Umschulung wird eine reguläre, duale Ausbildung um ein Drittel verkürzt. Um dennoch einen erfolgreichen und guten Berufsabschluss zu schaffen, können wir Sie durch die Maßnahme »Umschulungsbegleitende Hilfen (ubH)« unterstützen.

Inhalt

In unserer Eingangsberatung informieren wir Sie über den Inhalt und Ablauf der umschulungsbegleitenden Hilfen. Sie können mit uns einen kurzfristigen Termin vereinbaren.

Wir unterstützen Sie während Ihrer betrieblichen Umschulung mittels Stütz- und Nachhilfeunterricht sowie einer lernprozessorientierten Begleitung, Ihre Fach-, Sozial-, Persönlichkeits- und Methodenkompetenz weiter zu entwickeln.

Im Stützunterricht arbeiten unsere Fachdozenten aus den jeweiligen Berufsgruppen mit Ihnen gemeinsam den Berufsschulunterricht auf und bereiten Sie gezielt auf Prüfungen vor.

Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen

Personen, die eine Umschulung absolvieren möchten und Umschülerinnen und Umschüler, die sich in einer betrieblichen Umschulung befinden.

Durchführung

Der Stützunterricht findet während der Umschulung einmal pro Woche im Anschluss an die Berufsschule/Arbeit in den Räumen des Kolping-Bildungswerks bzw. der Kolping-Berufshilfe statt.

Der Unterricht wird dabei in Kleinst- oder Kleingruppen durchgeführt.

Die Lernprozessbegleitung unterstützt im Rahmen der umschulungsbegleitenden Hilfen die Teilnehmenden und Betriebe in Form von

- Unterstützung bei den Formalitäten im Umschulungsbetrieb
- Kontakt und Austausch mit Auszubildenden im Betrieb und den Berufsschulen
- Vermittlung von Lern- und Arbeitstechniken/ Schlüsselqualifikationen
- Stabilisierung des Durchhaltevermögens/ Motivationsförderung
- Krisenintervention/Aufarbeitung persönlicher oder schulischer Problemlagen
- Gezielte Prüfungsvorbereitung/ Umgang mit Prüfungssituationen
- Vorbereitende Integrationsunterstützung/ Bewerbungsberatung

Ziel/Abschluss

Das Ziel der Maßnahme ist der erfolgreiche Berufsabschluss.

Kosten

auf Anfrage

Förderung

Bildungsgutschein: Die berufliche Weiterbildung kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen über einen Bildungsgutschein/WeGebAu der Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenters gefördert werden.



Besonderheiten

Sollten Sie noch keinen Umschulungsbetrieb haben, unterstützen wir Sie gern bei der Suche!

Termine auf Anfrage Ein laufender Einstieg auch während der Umschulung ist möglich!

Persönliche Beratung Amberg

Anita Rost

Raigeringer Straße 25 b · 92224 Amberg
Telefon: 09621 7713-0 · Fax: 09621 7713-20
amberg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Cham

Christian Weiß

Heinrich-Müller-Straße 14 · 93413 Cham
Telefon: 09971 8531-33 · Fax: 09971 8531-50
cham@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Schwandorf

Petra Süß

Friedrich-Ebert-Straße 36 · 92421 Schwandorf
Telefon: 09431 4108-0 · Fax: 09431 4108-31
schwandorf@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Tirschenreuth

Rudolf Kreuzer

Heisenbergstraße 6 · 95643 Tirschenreuth
Telefon: 09631 60084-42 · Fax: 09631 79829-29
tirschenreuth@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Weiden

Franz Schieder

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden
Telefon: 0961 39005-13 · Fax: 0961 39005-20
weiden@kolping-ostbayern.de

Digitales Bewerbungsmanagement

Wir unterstützen Sie beim Erstellen digitaler Bewerbungen und bei der Arbeitsplatzsuche.

Inhalt

Überblick über den aktuellen Arbeitsmarkt

(ca. 8 UE / 2 Tage)

- Die wichtigsten Jobbörsen im Internet
- Zeitarbeit
- Firmendatenbanken im Netz zur Stellenrecherche nutzen (Homepagerecherche)
- Berufsbezogene Suchanwendung in den Jobbörsen
- Nutzung des Logins der Agentur für Arbeit (Jobbörse, E-Service, Lernbörse exklusiv)
- Unterlagen digitalisieren

Digitales Bewerbungsmanagement

(ca. 20 UE / 5 Tage)

- PDF-Anwendung und Tools
- Digitale Signatur
- Bewerbungsvorlagen / Designvorlagen im Netz
- Bewerbung digital online erstellen
- Grundlagen MS-Office-Word / Open-Office
- Onlinetools
- Einfache Bildbearbeitung
- Wichtige Bewerbungslinks
- Onlinebewerbung, E-Mail-Bewerbung, Print-Bewerbung

Vorstellungsgespräch und Initiativbewerbung

(ca. 12 UE / 3 Tage)

- Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch
- QM-Fragen
- Gehaltsrecherche online
- Simulation Vorstellungsgespräch
- Initiativbewerbungen
- Homepage-Recherche – Aufforderung zur Initiativbewerbung

Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen

Der Kurs wendet sich an Arbeitssuchende. EDV-Grundkenntnisse wären wünschenswert.

Durchführung

Der Kurs dauert 2 Wochen und umfasst 40 Unterrichtseinheiten. Die Unterrichtszeiten sind von Mo – Fr jeweils von 8:00 – 11:15 Uhr

Ziel/Abschluss

Ziel ist die Nutzung von Onlineinhalte, Apps und Vorlagen zur Erstellung geeigneter Bewerbungsunterlagen.

Kosten

auf Anfrage

Förderung

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen kann der Lehrgang über einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS) der Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenters gefördert werden.



Termine auf Anfrage

Persönliche Beratung Tirschenreuth

Rudolf Kreuzer

Heisenbergstraße 6 · 95643 Tirschenreuth
Telefon: 09631 60084-42 · Fax: 09631 79829-29
tirschenreuth@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Weiden

Martina Domes-Rosner

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden
Telefon: 0961 39005-0 · Fax: 0961 39005-20
weiden@kolping-ostbayern.de

Für Schüler und Jugendliche



© Graf – adobe stock

Wir stehen Schülerinnen und Schülern in allen allgemeinbildenden Schulen zur Seite und unterbreiten in Kooperation mit den jeweiligen Schulen ein umfangreiches Begleitungs- und Unterstützungsangebot – Mittagsbetreuung, offene und gebundene Ganztagschule, Hausaufgabenhilfe sowie sozialpädagogische Betreuung in Praxisklassen.

Als Auftragnehmer der Bundesagentur für Arbeit bieten wir Schülerinnen und Schülern ab der 7. Jahrgangsstufe in Mittel- und Förderschulen durch berufsorientierende Seminare einen Einblick in unterschiedliche Berufsfelder.

Für Jugendliche mit sozialen, gesundheitlichen oder sprachlichen Problemen, die am Übergang von der Schule in den Beruf stehen, bieten wir intensive sozialpädagogische Begleitung, individuelle Betreuung, Hilfe beim Nachholen eines Schulabschlusses und Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz.

Im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit führen wir u. a. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB) oder die Berufseinstiegsbegleitung (BerEb) durch.

Der Bewerbungsmappen-Check



Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen sind der »Türöffner« zu einem Vorstellungsgespräch bei potentiellen Arbeitgebern. Aufgrund unserer jahrelangen Arbeit in der Vermittlung von Jugendlichen und Erwachsenen in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt kennen wir die Erwartungen der regionalen Betriebe an künftige Mitarbeitende! Gern sehen wir uns Ihre Bewerbung genauer an!

Unser Bewerbungsmappen-Check beinhaltet

- Sichten und Überprüfen der Vollständigkeit und Aussagekraft der Bewerbungsunterlagen (inkl. Bewerbungsfoto)
- Korrektur des Aufbaus, des Layouts und der Rechtschreibung
- Umgang mit Lücken und Schwachpunkten im Lebenslauf
- Hinweise zur selbstständigen Überarbeitung der Bewerbungsunterlagen

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an jeden, der seine bereits vorhandenen Bewerbungsunterlagen überarbeiten und aktualisieren möchte.

Mitzubringen ist eine vollständige Bewerbungsmappe (Anschreiben, evtl. Deckblatt, Lebenslauf, Anlagen) in ausgedruckter und digitaler Form sowie ein USB-Stick.

Durchführung

Für die Beratung und Überarbeitung wird ein Zeitrahmen von 1 Stunde angesetzt.

Kosten

25 €

Für Schulklassen gesonderte Preise erfragen!

Besonderheiten

Bei Bedarf werden Informationsmaterialien gestellt.

**Termine Regensburg, Weiden
auf Anfrage – auch in den Schulferien möglich!**

Persönliche Beratung Regensburg

Martina Mittermeier

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg
Telefon: 0941 59577-0 · 0941 59577-50
regensburg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Weiden

Martina Domes-Rosner

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden
Telefon: 0961 39005-0 · Fax: 0961 39005-20
weiden@kolping-ostbayern.de

Vorstellungsgespräche erfolgreich vorbereiten!



Der erste persönliche Kontakt zu potentiellen Ausbildungsbetrieben und Arbeitgebern erfolgt meist durch das Vorstellungsgespräch! Selbst wenn der Ausbildungsmarkt so viele Stellen wie noch nie offeriert, zählt hier Euer erster Eindruck, um Euren Traumjob zu erhalten!

Inhalt

Vor allem mit folgenden Inhalten bereiten wir Euch gezielt auf Vorstellungsgespräche vor:

- sich optimal auf ein Vorstellungsgespräch vorbereiten
→ Outfit, Informationen zum Betrieb, häufig gestellte Fragen, eigene Fragen
- Einstellungstests/Assessment Center
- den Erstkontakt souverän meistern – per E-Mail oder Telefon
- Vorstellungsgespräche simulieren – sicher auftreten lernen
- Verhalten nach dem Bewerben (Wartezeiten, Nachfragen, Anrufe)

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene (14 bis 27 Jahre).

Durchführung

Der Workshop umfasst 4 Unterrichtsstunden von 9:00 bis 13:00 Uhr.

Ziel/Abschluss

Die Teilnehmenden

- kennen die Abläufe und häufigsten Fragen in einem Vorstellungsgespräch und können darauf antworten
- sind sicher im Umgang mit Telefonaten und Gesprächssituationen
- kennen mögliche Formen von Einstellungstests

Kosten

35 €

Für Schulklassen gesonderte Preise erfragen!

Besonderheiten

Bei Bedarf werden Informationsmaterialien gestellt.

Termin Weiden

19. Februar 2021

und auf Anfrage – auch in den Schulferien möglich!

Persönliche Beratung Weiden

Martina Domes-Rosner

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden
Telefon: 0961 39005-0 · Fax: 0961 39005-20
weiden@kolping-ostbayern.de

Bewerbungsmanagement.digital

Der Arbeitsmarkt offeriert so viele Stellen wie nie zuvor. Eine aussagekräftige und vollständige Bewerbung ist ausschlaggebend, um die gewünschte Stelle auch zu erhalten. Im Rahmen der Arbeitswelt 4.0 fordern mehr und mehr Firmen die Präsentation der Bewerbungsunterlagen in digitaler Form. In dieser Maßnahme lernen Schülerinnen und Schüler sich klassisch und digital erfolgreich zu bewerben.

Modul 1 Was bietet unser regionaler Arbeitsmarkt – Digitales Erforschen

- Wir zeigen Euch, wie Ihr geeignete Internetplattformen zur Auswertung des Arbeitsmarktes nutzt
- Gezielt zur richtigen Stelle kommen und die richtigen Jobbörsen und Online- Ausbildungsstellenangebote finden
- Ein Konto bei der Jobbörse der Agentur für Arbeit anlegen
- Berufseignungstest erleichtert die Berufswahl

Modul 2 Erfolgreich bewerben – digital und klassisch

Eure Bewerbung ist Eure individuelle Visitenkarte. Mit uns erstellt Ihr aussagekräftige Bewerbungsunterlagen:

- Auf das richtige Bild kommt es an!
Bewerbungsfoto (digital)
- Erstellen des individuellen Bewerberprofils (online)
- Erarbeiten von realistischen Perspektiven (online)
- Erfahre Standards für Bewerbungen durch Software bzw. Onlineprogramme
- Material zur Erstellung von Bewerbungsmappen

Modul 3 Sich selbst vermarkten – so klappt's!

Nicht alle Ausbildungsstellen sind online gestellt – Eure Eigeninitiative ist gefragt!

- Initiativbewerbung
- Bewerbung per Internet und E-Mail
- Gut vorbereitet ins Vorstellungsgespräch!

Zielgruppe

Das Angebot wendet sich an Schülerinnen und Schüler ab der 8. Jahrgangsstufe aller Schulformen.

Durchführung

Modul 1: 8 Unterrichtseinheiten
Modul 2: 18 Unterrichtseinheiten
Modul 3: 14 Unterrichtseinheiten

Ziel/Abschluss

- Erstellung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen
- Kennenlernen aussagekräftiger Onlinebewerbungen
- Kennenlernen der effektiven Online-Ausbildungssuche

Kosten

auf Anfrage

Besonderheiten

Alle Module können auch einzeln gebucht werden.

Termine auf Anfrage

Persönliche Beratung Amberg

Martin Gimpl

Raigeringer Straße 25b · 92224 Amberg
Telefon: 09621 7713-0 · Fax: 09621 7713-50
amberg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Cham

Christian Weiß

Heinrich-Müller-Straße 14 · 93413 Cham
Telefon: 09971 8531-33 · Fax: 09971 8531-50
cham@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Regensburg

Martina Mittermeier

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg
Telefon: 0941 59577-0 · Fax: 0941 59577-50
regensburg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Tirschenreuth

Rudolf Kreuzer

Heisenbergstraße 6 · 95643 Tirschenreuth
Telefon: 09631 6008442 · Fax: 09631 6008447
tirschenreuth@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Weiden

Martina Domes-Rosner

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden
Telefon: 0961 39005-0 · Fax: 0961 39005-20
weiden@kolping-ostbayern.de

Praxistage in Sonderpädagogischen Diagnose- und Werkstattklassen

Den Teilnehmenden werden mit praktischen Kleinprojekten Berufsfelder näher gebracht. Nach Möglichkeit handelt es sich hierbei um Projekte, deren Ergebnisse später an der Schule ausgestellt bzw. genutzt werden können. Durch die Vermittlung von praktischen Kenntnissen werden die Chancen auf dem Ausbildungsmarkt verbessert.

Inhalt

In Absprache mit der Schule werden Projekte aus verschiedenen Berufsbereichen angeboten:

- Farbe/Raum
- Metall
- Holz
- Hauswirtschaft / Ernährung
- Kosmetik / Körperpflege
- Verkauf

Zielgruppe

Schüler/innen Sonderpädagogischer Förderzentren der Jahrgangsstufen 7 bis 9

Durchführung

Die Durchführung erfolgt in Blockform an der Schule und kann auf mehrere Vormittage (mit je 5 Unterrichtsstunden) verteilt werden. Eine Aufteilung in Kleingruppen (bis zu max. 8 Teilnehmenden) erscheint für das zweckmäßige Arbeiten sinnvoll.

Ziel/Abschluss

Ziel ist es, dass die Schüler und Schülerinnen sich beruflich orientieren und praktische Erfahrungen sammeln.

Kosten

auf Anfrage

Besonderheiten

Bei der Projektauswahl sind die schulischen Gegebenheiten im Hinblick auf die vorhandene (maschinelle) Ausstattung zu berücksichtigen.

Termine auf Anfrage – nach Vereinbarung

Persönliche Beratung Schwandorf

Heidi Klatt

Bellstraße 4a · 92421 Schwandorf
 Telefon: 09431 79854-0 · Fax: 09431 79854-40
 schwandorf@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Tirschenreuth

Johannes Saalfrank

Mitterweg 19 · 95643 Tirschenreuth
 Telefon: 09631 602-0 · Fax: 09631 602-29
 tirschenreuth@kolping-ostbayern.de

Berufsorientierung für Mittelschülerinnen und Mittelschüler

Berufsorientierende Maßnahmen helfen bei der Wahl des Ausbildungsberufes und verbessern den Übergang von der Schule in den Beruf. Zusätzlich zu den Berufsorientierungsmaßnahmen, die wir im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit durchführen, haben hier Schülerinnen und Schüler der 7. bis 9. Jahrgangsstufe die Möglichkeit, sich in unseren Werkstätten in verschiedenen Ausbildungsberufen auszuprobieren.

Inhalt

Im Rahmen einer praxisorientierten Woche können die Schülerinnen und Schüler aus folgenden Berufsfeldern auswählen:

- Handel und Verkauf
- Lager/Logistik
- Hotel- und Gaststättengewerbe
- Hauswirtschaft und Ernährung
- Pflege und Betreuung
- Kosmetik und Körperpflege
- Kraftfahrzeuge
- Holz
- Metall
- Elektronik
- Farbe/Raum

Zielgruppe

Regelschüler/innen der 7. und 8. Jahrgangsstufe sowie M-Schüler/innen der 7., 8. u. 9. Klasse der Mittelschulen.

Durchführung

Die gewählten Berufsfelder können im Klassenverbund aufgeteilt in Gruppen durchlaufen werden.

Ziel/Abschluss

Erste berufliche Orientierung

Kosten

auf Anfrage

Termine

Verteilt über ein Schuljahr (ohne Ferienzeiten)

Persönliche Beratung Amberg

Martin Gimpl

Raigeringer Straße 25b · 92224 Amberg
Telefon: 09621 7713-0 · Fax: 09621 7713-50
amberg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Schwandorf

Heidi Klatt

Bellstraße 4a · 92421 Schwandorf
Telefon: 09431 79854-0 · Fax: 09431 79854-40
schwandorf@kolping-ostbayern.de

Vertiefte Berufs- und Studienorientierung

Schülerinnen und Schüler erhalten einen Überblick über die Möglichkeiten nach dem Schulabschluss: Regionale Studienangebote der Universitäten und Fachhochschulen – duale Studiengänge – attraktive Abiturientenausbildungen – Informationen über den allgemeinen Arbeitsmarkt.

Inhalt

Die Teilnehmenden üben (in Kleingruppen) optimales Auftreten, Selbstpräsentation und Kommunikation bzw. wichtige Verhaltensregeln bei offiziellen Anlässen. Im Weiteren werden die Regeln der schriftlichen Bewerbung erlernt und mitgebrachte Bewerbungsunterlagen besprochen und optimiert. Im Anschluss wird das Bewerbungsgespräch mit Personalmanagern aus der Wirtschaft geübt.

Weitere Inhalte können sein:

- Vorträge von Studienberatern regionaler Universitäten und Fachhochschulen
- Vorstellung regionaler Wirtschaftsbetriebe und deren Ausbildungsmöglichkeiten bzw. dualer Studiengänge
- Workshops zum Thema Körpersprache, Kommunikation, Bewerbungsknigge und Präsentation
- Workshops zum Thema schriftliche Bewerbungsunterlagen
- Workshops zum Thema Assessment-Center
- Durchführung schriftlicher und praktischer Testsituationen

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Gymnasiasten und Fachoberschüler/-innen der Jahrgangsstufe 11

Durchführung

Das Seminar wird an zwei bis drei Tagen mit insgesamt 12 bis 18 Zeitstunden angeboten.

Ziel/Abschluss

Abiturienten sollen in der Lage sein, nach Erhalt der allgemeinen Hochschulreife ohne Zeitverlust das für sie passende Studium bzw. die passende Berufsausbildung zu wählen.

Kosten

auf Anfrage

Termine auf Anfrage

Persönliche Beratung Schwandorf

Heidi Klatt

Bellstraße 4a · 92421 Schwandorf
 Telefon: 09431 79854-0 · Fax: 09431 79854-40
 schwandorf@kolping-ostbayern.de

Stylingtipps für's Bewerbungsfoto/Vorstellungsgespräch

Kurz davor, eine Bewerbung abzuschicken? Das Anschreiben ist ansprechend, der Lebenslauf überzeugend, die Zeugnisse und Zertifikate vollständig – jetzt fehlt nur noch das Bewerbungsfoto oder das richtige Styling für ein Vorstellungsgespräch.

Wer sich für ein Bewerbungsshooting stylt, sollte nicht nur auf die passende Kleidung achten, sondern auch darauf, dass Haare und Make-up zum neuen Job passen und der Typ wirkungsvoll und sympathisch unterstrichen wird.

Mit vielen wertvollen praxisnahen Tipps und Tricks rund um das Thema Farbberatung werden Sie auch die Hürde »Bewerbungsfoto« meistern und gleichzeitig bestens auf ein angemessenes Styling beim Vorstellungsgespräch vorbereitet sein.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Schüler/innen und Schulabgänger/innen

Durchführung

Das Seminar umfasst 3 Stunden.

Kosten

35 €

Besonderheiten

Vorhandene Schmink- und Hautpflegeprodukte incl. Reinigung bitte mitbringen, damit wir auch Ihre Lieblingsprodukte berücksichtigen und diese in Ihrem neuen natürlichen Make-up-Look integrieren können. Kosmetikspiegel, Handtuch, Wattepads und Wattestäbchen stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Termine auf Anfrage

Persönliche Beratung Weiden

Sonja Domogalla

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden

Telefon: 0961 39005-31 · Fax: 0961 39005-20

weiden@kolping-ostbayern.de

Medienkompetenztraining



Neue Medien sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Eltern und Lehrkräfte sind mit der Aufgabe konfrontiert, ihre Schützlinge bei der positiven Mediennutzung zu unterstützen, sie aber auch vor Gefahren der sozialen Medien zu schützen.

Es werden Vorteile, die effektive Nutzung aber vor allem auch mögliche Gefahren von Internet, Smartphone, Sozialen Netzwerken & Co. diskutiert. Immer im Fokus: der verantwortungsbewusste Umgang mit den neuen Medien.

Das Seminar richtet sich speziell an Schulklassen, Schüler/innen und Jugendliche, mit dem Ziel, ihre eigene Mediennutzung kritisch zu reflektieren.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich speziell an Schulklassen, Schüler/innen und Jugendliche, mit dem Ziel, ihre eigene Mediennutzung kritisch zu reflektieren.

Durchführung

Das Seminar umfasst 2 Stunden.

Ziel/Abschluss

Die Teilnehmenden werden zur Reflexion der eigenen Mediennutzung und zum verantwortungsvollen Umgang mit Medien angeregt.

Kosten

39 €

Für Schulklassen gesonderte Preise erfragen!

Termine auf Anfrage

Persönliche Beratung Weiden

Martina Domes-Rosner

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden
 Telefon: 0961 39005-0 · Fax: 0961 39005-20
 weiden@kolping-ostbayern.de

Prüfungsvorbereitung Realschulabschluss

Wir bieten Ihnen eine Prüfungsvorbereitung für die Abschlussprüfung der Realschulen an. Anhand vorangegangener Prüfungen und speziellem Eingehen auf die Fragen der Prüflinge wird eine optimale Vorbereitung auf die anstehende Prüfung durchgeführt. Jedes Modul umfasst ca. 16 Unterrichtseinheiten und ist individuell buchbar.

Inhalt

Angeboten werden die Module Mathematik, Physik, Deutsch, BWR und Englisch.

Modul 1: Prüfungsvorbereitung Deutsch

Modul 2: Prüfungsvorbereitung Mathematik I

Modul 3: Prüfungsvorbereitung Mathematik II

Modul 4: Prüfungsvorbereitung Physik

Modul 5: Prüfungsvorbereitung BWR

Modul 6: Prüfungsvorbereitung Englisch

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der Abschlussklasse von Realschulen

Durchführung

Einzelne Module werden halbtags innerhalb einer Woche in den Pfingstferien angeboten. Jedes Modul umfasst 16 Unterrichtseinheiten.

Kosten

99 € pro Modul

Termin Pfingstferien 2021

Persönliche Beratung Cham

Christian Weiß

Heinrich-Müller-Straße 14 · 93413 Cham

Telefon: 09971 8531-33 · Fax: 09971 8531-50

cham@kolping-ostbayern.de

Prüfungsvorbereitung auf den Qualifizierender Mittelschulabschluss

Wir bieten Ihnen eine Vorbereitung auf die Prüfungen des Qualifizierenden Mittelschulabschlusses an. Alle relevanten Prüfungsinhalte werden systematisch erklärt und gleichzeitig anhand von Prüfungsaufgaben erarbeitet.

Inhalt

Angeboten werden die Module Mathematik, Deutsch und Englisch.

Kosten

Amberg
Cham

190 €
99 € pro Modul

Durchführung

NEU! In **Amberg** umfasst der Kurs insgesamt 36 Unterrichtseinheiten:

- 4 Termine zum Unterrichtsfach Mathematik
- 3 Termine zum Unterrichtsfach Englisch
- 2 Termine zum Unterrichtsfach Deutsch

In **Cham** können einzelne Module gebucht werden. Dabei wird jedes einzelne Modul halbtags einwöchig in den Pfingstferien angeboten und umfasst 16 Unterrichtseinheiten.

- Modul 1:** Prüfungsvorbereitung Deutsch
- Modul 2:** Prüfungsvorbereitung Mathematik
- Modul 3:** Prüfungsvorbereitung Englisch

Termin Amberg auf Anfrage

Persönliche Beratung Amberg

Martin Gimpl

Raigeringer Straße 25b · 92224 Amberg
Telefon: 09621 7713-0 · Fax: 09621 7713-50
amberg@kolping-ostbayern.de

Termin Cham Pfingstferien 2021

Persönliche Beratung Cham

Christian Weiß

Heinrich-Müller-Straße 14 · 93413 Cham
Telefon: 09971 8531-33 · Fax: 09971 8531-50
cham@kolping-ostbayern.de

Für Auszubildende



© ehrenberg-bilder – adobe stock

Das Kolping-Bildungswerk begleitet junge Menschen während ihrer Ausbildung oder bildet junge Menschen in Kooperation mit regionalen Ausbildungsbetrieben aus. Somit steht es ganz in der Tradition Adolph Kolpings, der Bildung und Handwerkskunst in ihrer Bedeutung für den Menschen in eins setzte, dem das seelische Wohl junger Menschen am Herzen lag.

Wir eröffnen Perspektiven für junge Menschen!

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH), Assistierte Ausbildung (AsA), Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE), kooperative Ausbildung für junge Menschen mit besonderem Förderbedarf – als Auftragnehmer der Bundesagentur für Arbeit unterstützen wir diese jungen Menschen entsprechend ihren individuellen Bedürfnissen beim erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung!

Sozialkunde Prüfungsvorbereitung für Auszubildende

Das Seminar bereitet auf die Abschlussprüfung »Sozialkunde« in allen Berufsgruppen der dualen Ausbildung vor. Alle prüfungsrelevanten Inhalte werden mit Hilfe eines Skripts zusammenfassend durchgesprochen und nochmals erklärt. Prüfungsfragen zu jedem Thema sowie eine beispielhafte Abschlussprüfung werden mit den Teilnehmenden bearbeitet und besprochen.

Zielgruppe

Auszubildende aller Berufsgruppen der dualen Ausbildung

Durchführung

Die Durchführung erfolgt an einem Tag mit 8 Unterrichtseinheiten oder an zwei halben Tagen mit je 4 Unterrichtseinheiten.

Ziel/Abschluss

Gezielte Vorbereitung auf die Abschlussprüfung »Sozialkunde« in dualen Ausbildungsberufen.

Kosten

80 €

Termine auf Anfrage**Persönliche Beratung Weiden****Martina Domes-Rosner**

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden

Telefon: 0961 39005-0 · Fax: 0961 39005-20

weiden@kolping-ostbayern.de

Prüfungsvorbereitung Industriekaufleute

Wir bieten Ihnen eine Prüfungsvorbereitung für die Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf »Industriekaufmann/frau« an. Anhand vorangegangener Prüfungen und speziellem Eingehen auf die Fragen der Prüflinge wird eine optimale Vorbereitung auf die anstehende Prüfung durchgeführt. Dieser Kurs umfasst ca. 32 Unterrichtseinheiten.

Zielgruppe

Auszubildende Industriekaufleute

Durchführung

Die Durchführung erfolgt an 4 Tagen
jeweils von 8.00 bis 15.15 Uhr.

Ziel/Abschluss

Gezielte Vorbereitung auf die Abschlussprüfung
im Ausbildungsberuf »Industriekaufmann/frau«

Kosten

119 € zzgl. Lernmittelgebühren

Termine im Frühjahr und im Herbst 2021

Persönliche Beratung Cham

Christian Weiß

Heinrich-Müller-Straße 14 · 93413 Cham
Telefon: 09971 8531-33 · Fax: 09971 8531-50
cham@kolping-ostbayern.de

Prüfungsvorbereitung Bürokaufleute

Wir bieten Ihnen eine Prüfungsvorbereitung für die Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf »Kauf-
frau/Kaufmann für Büromanagement« an. Anhand vorangegangener Prüfungen und speziellem Ein-
gehen auf die Fragen der Prüflinge wird eine optimale Vorbereitung auf die anstehende Prüfung
durchgeführt. Dieser Kurs umfasst ca. 32 Unterrichtseinheiten.

Zielgruppe

Auszubildende Kaufleute für Büromanagement

Durchführung

Die Durchführung erfolgt an 4 Tagen
jeweils von 8.00 bis 15.15 Uhr.

Ziel/Abschluss

Gezielte Vorbereitung auf die Abschlussprüfung
im Ausbildungsberuf »Kauf-
frau/Kaufmann für
Büromanagement«

Kosten

119 € zzgl. Lernmittelgebühren

Termine im Frühjahr und im Herbst 2021**Persönliche Beratung Cham****Christian Weiß**

Heinrich-Müller-Straße 14 · 93413 Cham

Telefon: 09971 8531-33 · Fax: 09971 8531-50

cham@kolping-ostbayern.de

Prüfungsvorbereitung Zahnmedizinische Fachangestellte

NEU!

Der Kurs bereitet gezielt auf die Abschlussprüfung für die Berufsausbildung als zahnmedizinische Fachangestellte vor. Die relevanten Prüfungsinhalte werden systematisch erklärt und anhand von Prüfungsaufgaben erarbeitet.

Inhalt

Zahnärztliche Abrechnung
Zahnärztliche Fachkunde
Praxisverwaltung

Zielgruppe

Auszubildende zur zahnmedizinischen Fachangestellten

Durchführung

Der Kurs umfasst 4 Termine
mit je 6 Unterrichtseinheiten.

Ziel/Abschluss

Die gezielte Vorbereitung für eine erfolgreiche Teilnahme
an der Abschlussprüfung im Beruf zahnmedizinische
Fachangestellte.

Kosten

120 €

Termin auf Anfrage

Persönliche Beratung Amberg

Martin Gimpl

Raigeringer Straße 25b · 92224 Amberg
Telefon: 09621 7713-0 · Fax: 09621 7713-50
amberg@kolping-ostbayern.de

Für Zugewanderte

© Robert Kneschke – adobe stock



Erst wenn ich die Sprache eines Landes verstehe, kann ich auch seine Menschen, seine Kultur und Geschichte verstehen, erst dann ist Integration wirklich möglich. Wir liefern in verschiedenen Kursangeboten den Schlüssel dazu.

Im respektvollen Miteinander der Kulturen wenden unsere erfahrenen Dozenten und Dozentinnen eine sensible Methodik und Didaktik bei der Sprachvermittlung an. In vielen praktischen Übungseinheiten werden sich so die Lebensbereiche Wohnen und Gesundheit, Arbeit und Beruf, Ausbildung und Erziehung sowie Freizeit und Medien erschlossen. **Ein erster Schritt zu einer gelungenen Integration.**

Sprachkurse

Das Kolping-Erwachsenen-Bildungswerk Regensburg e.V. und das Kolping-Bildungswerk bieten zusammen Sprachkurse im Auftrag des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge an. Wir orientieren uns bei der Planung des Unterrichts am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER).



Einstufung

Die Teilnehmenden erhalten eine Einstufungsberatung bestehend aus einem Einstufungstest, der ca. 30 Minuten dauert, und können nach Auswertung, dem jeweils passenden Kurs zugeteilt werden.

Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen (GER)

Beim Kolping-Bildungswerk lernen Sie Sprache auf der Basis des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Dieser erlaubt eine Einteilung der Lernenden in sechs Stufen vom Anfänger zum Experten.

Beschreibung der Niveaustufen

Die **Anfänger/innen** starten mit der Niveaustufe **A1**. Die Lernenden verstehen einfache Fragen und Texte zu alltäglichen Themen wie die eigene Person, Herkunft oder Wohnort und können auf einfache Art darauf antworten. Sie können mit Vorgaben kurze Texte schreiben.

Grundlegende Kenntnisse bilden das Niveau **A2**. Die Lernenden verstehen Fragen und Texte zu vertrauten Themen wie Informationen zur Person, Familie, Einkaufen, Arbeit und Umgebung. Sie können flüssig antworten und Gegenfragen stellen. Sie sind in der Lage selbstständige kurze Texte zu vertrauten Themen zuschreiben.

Das Niveau **B1** beschreibt die **fortgeschrittene Sprachverwendung**. Die Lernenden verstehen umfassende Fragen und Texte zu Alltagsthemen, wie Arbeit, Schule oder Freizeit. Sie können ein Gespräch beginnen und in Gang halten. Sie sind in der Lage über persönliche Anliegen wie Träume, Hoffnungen, Pläne oder Erfahrungen zu berichten. Sie können selbstständig Texte zu komplexen Themen schreiben.

Das Niveau **B2** beschreibt die **selbstständige Sprachverwendung**. Die Lernenden können die Hauptinhalte komplexer Texte zu verschiedenen Themen verstehen, einen Standpunkt beziehen und die jeweiligen Pros und Contras erörtern. Auch die Teilnahme an einer Fachdiskussion im persönlichen Spezialgebiet ist möglich. Der Dialog mit einem/r Muttersprachler/in ist problemlos für beide Seiten möglich.

Das Niveau **C1** beinhaltet **fachkundige Sprachkenntnisse**. Die Lernenden können auch anspruchsvollere Texte verstehen und deren Bedeutung auch implizit erfassen. Sie sind in der Lage die Sprache sowohl im

gesellschaftlichen, als auch im beruflichen Umfeld wirksam und flexibel einzusetzen. Auch die verschiedenen Mittel zur Textverknüpfung sind den Lernenden bekannt.

Das letzte Niveau **C2** beinhaltet **annähernd muttersprachliche Kenntnisse**. Die Lernenden können nahezu alles, was sie lesen oder hören, mühelos verstehen. Sie können Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und Begründungen abgeben. Sie können sich spontan, flüssig und genau ausdrücken. Auch bei komplexeren Sachverhalten stellen feinere Bedeutungsnuancen keine Probleme dar.

Warum verwendet das Kolping-Bildungswerk den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen?

1. Gemeinschaftliche Grundlage, europaweiter Abschluss

Der GER bietet eine europaweite Basis für die Erstellung von Lehrplänen, Lehrwerken und die Entwicklung von Prüfungen. Er stellt einen europaweit gültigen Abschluss in Form eines Sprachzertifikates dar.

2. Überwindung von Bildungsbarrieren

Die unterschiedlichen Bildungssysteme in Europa stellen durch den GER kein Problem mehr dar.

3. Mehr Selbstständigkeit und Transparenz

Die Lernenden haben die Möglichkeit autonom zu arbeiten und ihren sprachlichen Fortschritt selbst einzuschätzen.

4. Fokus auf die Kommunikation

Im Mittelpunkt des GER stehen besonders die drei Grundfertigkeiten »Verstehen«, »Sprechen« und »Schreiben«.

5. Kulturelle Einbettung

Die Vermittlung von Sprache im kulturellen Rahmen gehört zu einem wichtigen Baustein des GER.

6. Berücksichtigung des beruflichen Umfeldes

Auch das berufliche Umfeld der Lernenden wird durch den GER mit einbezogen.

Integrationskurs mit Alphabetisierung

In diesem Kurs werden Sie intensiv mit der deutschen Sprache vertraut gemacht. Durch abwechslungsreiche Übungsformen und Materialien erlernen Sie die lateinische Schrift und das deutsche Alphabet. Gleichzeitig erwerben Sie elementare deutsche Sprachkenntnisse.

Inhalt

- Erlernen und Einüben der einzelnen Schriftzeichen
- Ausspracheschulung und Leseübungen
- Einblick in deutsche Sprachstrukturen
- Redemittel der Alltagssprache und Hörverstehenstraining

Im Orientierungskurs werden die Themenbereiche Politik in der Demokratie, Geschichte und Verantwortung sowie Mensch und Gesellschaft behandelt.

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Der Alphabetisierungskurs richtet sich an Migranten/innen, die (das lateinische Alphabet oder generell) nicht oder nicht ausreichend lesen und schreiben können und daher einer besonderen (schrift-)sprachlichen und methodischen Förderung bedürfen. Zu dieser Zielgruppe gehören

- primäre Analphabeten/innen
- funktionale Analphabeten/innen
- Zweitschriftlernende

Voraussetzungen für den Kursbesuch können sein:

- Verpflichtung durch die Ausländerbehörde
- Verpflichtung durch den Träger der Grundsicherung
- Teilnahmeberechtigung durch das Bundesverwaltungsamt für Spätaussiedler und ihre Familienangehörige
- Zulassung auf Antrag beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge für folgende Personenkreise:
 - Ausländer/innen mit Aufenthaltsgestattung aus Herkunftsländern mit guter Bleibeperspektive
 - Unionsbürger/innen
 - Deutsche mit besonderem Integrationsbedarf

Durchführung

Der Integrationskurs mit Alphabetisierung umfasst bis zu 1.300 Unterrichtsstunden, die sich wie folgt aufteilen:

Alphabetisierung 300 Stunden

Basissprachkurs 300 Stunden

(3 Module à 100 Stunden)

Aufbausprachkurs 300 Stunden

(3 Module à 100 Stunden)

Orientierungskurs 100 Stunden

Bei Bedarf kann die Wiederholung des Aufbausprachkurses direkt im Anschluss erfolgen (300 Stunden).

Ziel/Abschluss

Der Integrationskurs mit Alphabetisierung schließt mit den beiden skalierten Abschlusstests »Deutsch-Test für Zuwanderer« (DTZ) und »Leben in Deutschland« (LiD) ab.

Nach erfolgreicher Prüfung erreichen Sie das Niveau A2 bzw. B1 des Europäischen Referenzrahmens und erhalten somit ein international anerkanntes Sprachenzertifikat.

Förderung

Teilnehmende können auf Antrag von der Zahlung des Kostenbeitrages befreit werden, wenn sie Arbeitslosengeld II oder Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe) oder andere Sozialleistungen bekommen. Der Antrag ist beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zusammen mit einem Nachweis über die finanzielle Bedürftigkeit zu stellen.



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

Kosten

auf Anfrage

Termine auf Anfrage

Persönliche Beratung Amberg

Jutta Mertel

Kochkellerstraße 1a · 92224 Amberg
Tel.: 09621 914569-0 · Fax: 09621 914569-301
amberg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Regensburg

Nina Götten

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg
Telefon: 0941 59577-0 · Fax: 0941 59577-50
regensburg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Schwandorf

Beatrix Wirth

Bellstraße 4a · 92421 Schwandorf
Telefon: 09431 79854-0 · Fax: 09431 79854-30
schwandorf@kolping-ostbayern.de

Allgemeiner Integrationskurs

Der Integrationskurs besteht aus einem Sprach- und einem Orientierungskurs. Nach insgesamt 700 Unterrichtsstunden endet er mit einem Sprachtest sowie dem Test »Leben in Deutschland«.

Inhalt

Inhalte des Sprachkurses sind Themen aus dem alltäglichen Leben, wie z. B.:

- Einkaufen und Wohnen
- Gesundheit
- Arbeit und Beruf
- Ausbildung und Erziehung von Kindern
- Freizeit und soziale Kontakte
- Medien und Mobilität

Ziel des Integrationskurses ist der Aufbau sprachlicher Kompetenzen, eine sprachliche Einbindung in Alltag und Beruf sowie die Teilhabe am gesellschaftlichen und beruflichen Leben.

Im Rahmen des Orientierungskurses beschäftigen sich die Teilnehmenden mit deutscher Kultur, Geschichte und Rechtsordnung sowie das demokratische System und grundlegende Werte, regionale Gepflogenheiten und kulturelle Hintergründe.

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Der allgemeine Integrationskurs richtet sich an dauerhaft in Deutschland lebende Ausländer/innen (auch an Asylbewerbende mit guter Bleibeperspektive), an Unionsbürger/innen und an deutsche Staatsangehörige ohne ausreichende deutsche Sprachkenntnisse.

Voraussetzungen für den Kursbesuch können sein:

- Verpflichtung durch die Ausländerbehörde
- Verpflichtung durch den Träger der Grundsicherung
- Teilnahmeberechtigung durch das Bundesverwaltungsamt für Spätaussiedler und ihre Familienangehörige
- Zulassung auf Antrag beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge für folgende Personenkreise:
 - Ausländer/innen mit Aufenthaltsgestattung aus Herkunftsländern mit guter Bleibeperspektive
 - Unionsbürger/innen
 - Deutsche mit besonderem Integrationsbedarf

Durchführung

Der Integrationskurs umfasst 700 Unterrichtsstunden, die sich wie folgt aufteilen:

Basissprachkurs 300 Stunden (3 Module à 100 Std.)

Aufbausprachkurs 300 Stunden (3 Module à 100 Std.)

Orientierungskurs 100 Stunden

Ziel/Abschluss

Der allgemeine Integrationskurs schließt mit den beiden skalierten Abschluss-tests »Deutsch-Test für Zuwanderer« (DTZ) und »Leben in Deutschland« (LiD) ab.

Nach erfolgreicher Prüfung erreichen Sie das Niveau A2 bzw. B1 des Europäischen Referenzrahmens und erhalten somit ein international anerkanntes Sprachenzertifikat.

Förderung

Teilnehmende können auf Antrag von der Zahlung des Kostenbeitrages befreit werden, wenn sie Arbeitslosengeld II oder Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe) bekommen oder andere Sozialleistungen. Der Antrag ist beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zusammen mit einem Nachweis über die finanzielle Bedürftigkeit zu stellen.



Kosten

auf Anfrage

Termine auf Anfrage

Persönliche Beratung Amberg

Jutta Mertel

Kochkellerstraße 1a · 92224 Amberg
Tel.: 09621 914569-0 · Fax: 09621 914569-301
amberg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Regensburg

Nina Götten

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg
Telefon: 0941 59577-0 · Fax: 0941 59577-50
regensburg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Schwandorf

Beatrix Wirth

Bellstraße 4a · 92421 Schwandorf
Telefon: 09431 79854-0 · Fax: 09431 79854-30
schwandorf@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Weiden

Peter Woppmann

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden
Telefon: 0961 39005-23 · Fax: 0961 39005-20
weiden@kolping-ostbayern.de

Berufsbezogene Sprachförderung gem. § 45 a AufenthG Spezialmodule unter **B1**

In den Spezialmodulen unter B1 zu der berufsbezogenen Deutschförderung soll Ihnen die Möglichkeit gegeben werden nach einem absolvierten Integrationskurs den Sie nicht erfolgreich mit B1 abgeschlossen haben, Ihre Deutschkenntnisse zu erweitern. Zusätzlich gibt es hier auch noch die Möglichkeit einer sozialpädagogischen Betreuung.

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Die berufsbezogene Sprachförderung richtet sich an Menschen mit Migrationshintergrund, die einen Integrationskurs absolviert haben und das Sprachniveau B1 nicht erreicht haben, um eine schnelle und nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt oder weiterführende Bildungsmaßnahmen zu erreichen.

Teilnehmen können Personen, die arbeitslos oder arbeitssuchend durch die Arbeitsagentur oder das Jobcenter berechtigt werden. In Einzelfällen kann auch das BAMF eine Berechtigung erteilen bei Personen, die eine Ausbildung absolvieren oder begleitend zur Anerkennung eines ausländischen Berufsabschlusses.

Durchführung

Die Spezialmodule umfassen insgesamt 300 bis 400 Unterrichtsstunden.

Ziel/Abschluss

Ziel ist der Erwerb des Niveaus A2 oder B1.

Förderung

Informationen über eine mögliche Förderung erhalten Sie bei Ihrer zuständigen Agentur für Arbeit oder dem zuständigen Jobcenter.



Kosten

auf Anfrage

Termine auf Anfrage

Persönliche Beratung Amberg

Jutta Mertel

Kochkellerstraße 1a · 92224 Amberg
Tel.: 09621 914569-0 · Fax: 09621 914569-301
amberg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Regensburg

Nina Götten

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg
Telefon: 0941 59577-0 · Fax: 0941 59577-50
regensburg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Schwandorf

Beatrix Wirth

Bellstraße 4a · 92421 Schwandorf
Telefon: 09431 79854-0 · Fax: 09431 79854-40
schwandorf@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Weiden

Peter Woppmann

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden
Telefon: 0961 39005-23 · Fax: 0961 39005-20
weiden@kolping-ostbayern.de

Berufsbezogene Sprachförderung gem. § 45a AufenthG Basismodul **B1-B2**

Gute Deutschkenntnisse sind Grundvoraussetzung, um auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen und sich im Berufsleben weiter behaupten zu können.

Inhalt

In diesem Basismodul werden Inhalte vermittelt, die für das Berufsleben von Relevanz sind, wie z. B. Themen aus den Bereichen

- Kommunikation und Lernen am Arbeitsplatz
- Arbeitssuche, Berufsorientierung
- Aus- und Fortbildung
- Rechtliche Rahmenbedingungen

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Die berufsbezogene Sprachförderung – Basismodul B1-B2 – richtet sich an Menschen mit Migrationshintergrund um eine schnelle und nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt oder weiterführende Bildungsmaßnahmen zu erreichen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist der Nachweis von Deutschkenntnissen, die dem B1-Niveau entsprechen und der nicht älter als 6 Monate ist oder ein erfolgreich absolvierter Einstufungstest.

Teilnehmen können Personen,

- die arbeitssuchend sind und einen Berechtigungsschein von der Agentur für Arbeit oder vom Jobcenter erhalten
- die eine Ausbildung absolvieren oder sich im Anerkennungsverfahren eines ausländischen Berufsabschlusses befinden und einen Berechtigungsschein vom BAMF erhalten.

Durchführung

Dieser Kurs umfasst insgesamt 400 oder 500 Unterrichtsstunden.

Ziel/Abschluss

Ziel dieses Kurses ist es, Kenntnisse und Kompetenzen in der deutschen Sprache zu erwerben, die dem Sprachniveau B2 entsprechen.

Das Modul endet mit einer Abschlussprüfung, welche nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) die sprachlichen Kompetenzen B2 bestätigt.

Förderung

Informationen über eine mögliche Förderung erhalten Sie bei Ihrer zuständigen Agentur für Arbeit oder dem zuständigen Jobcenter.



Kosten

auf Anfrage

Termine auf Anfrage

Persönliche Beratung Amberg

Jutta Mertel

Kochkellerstraße 1a · 92224 Amberg
Tel.: 09621 914569-0 · Fax: 09621 914569-301
amberg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Regensburg

Nina Götten

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg
Telefon: 0941 59577-0 · Fax: 0941 59577-50
regensburg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Schwandorf

Beatrix Wirth

Bellstraße 4a · 92421 Schwandorf
Telefon: 09431 79854-0 · Fax: 09431 79854-40
schwandorf@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Tirschenreuth

Rudolf Kreuzer

Heisenbergstraße 6 · 95643 Tirschenreuth
Telefon: 09631 6008442 · Fax: 09631 6008447
tirschenreuth@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Weiden

Peter Woppmann

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden
Telefon: 0961 39005-23 · Fax: 0961 39005-60
weiden@kolping-ostbayern.de

Impressum

Herausgeber:
Kolping-Bildungswerk in der
Diözese Regensburg e.V.
Ladehofstraße 30
93049 Regensburg
Telefon 0941 59577-0
Fax 0941 59577-50
regensburg@kolping-ostbayern.de
www.kolping-ostbayern.de

Gestaltung:
IBAÑEZ DESIGN, Regensburg

Titelbild: adobe stock – ASDF

Bildrechte: adobe stock
und Kolping Bildungswerk

Druck:
Erhardi Druck GmbH, Regensburg

Kolping 

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kolping-Bildungswerkes in der Diözese Regensburg e.V.

Stand: 04/2018

1. Geltungsbereich

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge bezüglich Seminare, Kurse, Lehrgänge, sonstige Maßnahmen und Bildungsangebote (nachfolgend Veranstaltung/en) mit dem Kolping-Bildungswerk in der Diözese Regensburg e.V. (nachfolgend Kolping-Bildungswerk) und Teilnehmern/innen und Kunden/innen (nachfolgend Teilnehmer¹⁾) für den Bereich der Weiterbildung. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Bitte beachten Sie den Hinweis auf die geltenden AGB in ihrem Vertrag.

2. Vertragsschluss

Anmeldungen für Veranstaltungen sind verbindlich und können grundsätzlich persönlich, telefonisch, schriftlich, per Telefax oder E-Mail vorgenommen werden.

- Anmeldungen zu berufsbegleitenden Veranstaltungen mit Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) oder bei einer anderen Institution müssen schriftlich erfolgen und vor Lehrgangsbeginn beim Kolping-Bildungswerk eingegangen sein.
- Für SGB II und SGB III geförderte Maßnahmen ist der zur Teilnahme berechtigte Bildungsgutschein oder Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein vor Beginn der Maßnahme beim Kolping-Bildungswerk im zuständigen Bildungszentrum einzureichen.
- Bei individuellen Firmenschulungsverträgen kommt der Vertrag mit Zugang der Anmeldebestätigung des Kolping-Bildungswerkes (schriftlich, per Telefax oder E-Mail) beim Teilnehmer zustande.

Die Anmeldungen werden von allen Bildungszentren des Kolping-Bildungswerkes in der zeitlichen Reihenfolge ihres Eingangs entgegen genommen, bearbeitet und bestätigt. Mit Zugang der Anmeldebestätigung beim Teilnehmer kommt zwischen diesem und dem Kolping-Bildungswerk ein Vertrag zustande. Die Bestätigung erfolgt in der Regel spätestens bis drei Tage vor Veranstaltungsbeginn.

3. Leistungsgegenstand

Der Vertragsschluss erfolgt über die Teilnahme an einer durch das Kolping-Bildungswerk selbst oder im Auftrag durchgeführten Veranstaltung, die das Kolping-Bildungswerk in seinem Bildungsprogramm oder anderen von ihm eingesetzten Medien bewirbt.

4. Widerrufsrecht für Verbraucher i.S.d. § 13 BGB

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Kolping-Bildungswerk in der Diözese Regensburg, die Kontaktdaten entnehmen Sie bitte den Ihnen vorliegenden Unterlagen oder unserem Internet-Auftritt) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder ein Telefax) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

5. Zahlungsbedingungen

Die Kosten für die Teilnahme richten sich jeweils nach Dauer und Inhalt der einzelnen Veranstaltung und können dem Bildungsprogramm oder anderer vom Kolping-Bildungswerk eingesetzter Medien entnommen werden.

Das Veranstaltungsentgelt wird mit Vertragsschluss fällig. Sie sind nach Rechnungsstellung je nach gewünschter Zahlungsweise entweder vor Beginn der einzelnen Veranstaltung durch den Teilnehmer an das Kolping-Bildungswerk ohne Abzug zu überweisen oder werden bei erteilter Einzugsermächtigung mit Kursbeginn durch das Kolping-Bildungswerk eingezogen. Dies gilt unabhängig von einer Erstattung durch die Arbeitsagentur/das Jobcenter. Eine Forderungsabtretung an Dritte ist ausgeschlossen.

Erstrecken sich einzelne Veranstaltungen über mehrere Abschnitte oder Semester, können Teilzahlungen vereinbart werden.

Bei Zahlungsverzug gilt die gesetzliche Regelung. Rücklastschriftgebühren, die im Verantwortungsbereich des Teilnehmers liegen (z. B. wegen falscher Bankdaten, fehlender Kontodeckung) werden grundsätzlich dem Teilnehmer berechnet.

6. Änderung und Absage von Veranstaltungen

Das Kolping-Bildungswerk ist berechtigt,

- den Dozenten auszutauschen, soweit dieser aus vom Kolping-Bildungswerk nicht zu vertretenden Gründen (z. B. Unfall oder Krankheit) ausfällt,
- die Veranstaltungsräume bzw. den -ort zu ändern, wenn die Räume aus vom Kolping-Bildungswerk nicht zu vertretenden Gründen nicht belegt werden können,
- die Veranstaltungen im Ganzen, wie auch im Einzelnen zu verschieben.

¹⁾ Die in den AGB enthaltenen Angaben beziehen sich grundsätzlich sowohl auf die männliche als auch die weibliche Form. Zur besseren Lesbarkeit wurde auf die zusätzliche Bezeichnung in weiblicher Form verzichtet.

Die vorgenannten Änderungen sind nach billigem Ermessen des Kolping-Bildungswerkes vorzunehmen und nur insoweit zulässig, wie sie für den Teilnehmer zumutbar sind. Jede Änderung ist dem Teilnehmer unverzüglich mitzuteilen.

Das Kolping-Bildungswerk hat weiterhin das Recht, Veranstaltungen abzusagen, wenn aus nicht von ihm zu vertretenden Gründen

- der Dozent ausfällt und ein Ersatzdozent nicht eingesetzt werden kann,
- die Veranstaltung aus Gründen der höheren Gewalt nicht durchgeführt werden kann oder
- die erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird.

In diesen Fällen ist das Kolping-Bildungswerk verpflichtet, den Teilnehmer unverzüglich über den Rücktritt zu informieren und etwaige bereits entrichtete Teilnahmegebühren zurückzuerstatten. Darüber hinausgehende Schadensersatzansprüche wegen eines Rücktritts durch das Kolping-Bildungswerk sind ausgeschlossen.

7. Kündigung – Abmeldung

Abmeldungen sind bei einzelnen Veranstaltungen, die lediglich einen einzigen Ausbildungsabschnitt umfassen bis drei Werktage vor Kursbeginn kostenfrei möglich; erfolgt die Abmeldung zu einem späteren Zeitpunkt, erscheint der angemeldete Teilnehmer nicht zur Veranstaltung oder kündigt er während der laufenden Ausbildung, so werden trotzdem die vollen Kosten der Teilnahme fällig. Bei berufsbegleitenden Bildungsangeboten mit Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) oder einer anderen Institution, die eine Laufzeit von mehr als einem Ausbildungsabschnitt haben, ist die Abmeldung bis zwei Wochen vor Kursbeginn kostenfrei möglich. Danach sind diese Veranstaltungen frühestens zum Ende des zweiten Ausbildungsabschnitts und dann jedes Mal zum Ende der weiteren Ausbildungsabschnitte jeweils mit einer Frist von vier Wochen ohne Angabe von Gründen kündbar.

Das Widerrufsrecht gem. Ziffer 4 dieser AGB bleibt von vorstehenden Regelungen unberührt.

Jede Kündigung bedarf der Schriftform. Bereits entrichtete Teilnahmegebühren für Ausbildungsabschnitte, die fristgemäß gekündigt wurden, werden zurückerstattet.

Das Kolping-Bildungswerk kann den Vertrag aus wichtigem Grund fristlos kündigen, insbesondere wenn der Teilnehmer die Veranstaltung nachhaltig erheblich stört, die Einhaltung der Hausordnung maßgeblich missachtet wird oder trotz Mahnung keine fristgerechte Zahlung erfolgt. In allen Fällen der fristlosen Kündigung durch das

Kolping-Bildungswerk haftet der Teilnehmer für den dadurch entstandenen Schaden.

8. Vereinbarungen für besondere Veranstaltungen (z. B. Veranstaltungen im Auftrag der Arbeitsagentur/des Jobcenters oder Veranstaltungen mit externer Prüfung)

Für Veranstaltungen im Auftrag der Arbeitsagentur/des Jobcenters gelten insbesondere deren Vereinbarungen. Darüber hinaus verpflichtet sich der Teilnehmer, an den nach dem Lehrplan vorgeschrieben Unterrichtsstunden teilzunehmen, die Zwischen- und Abschlussprüfungen wahrzunehmen sowie die Anweisungen des Lehrgangleiters, der Dozenten und der Verantwortlichen des Kolping-Bildungswerkes zu befolgen. Bei einer Verhinderung des Unterrichtsbesuchs ist der zuständige Stelle des Kolping-Bildungswerkes eine schriftliche Abwesenheitsanzeige vorzulegen.

Der Teilnehmer verpflichtet sich auch, unverzüglich die zuständige Stelle der Arbeitsagentur/des Jobcenters und des Kolping-Bildungswerkes zu benachrichtigen, falls er aus dem Kurs ausscheidet.

9. Besondere Vereinbarungen für EDV-Schulungen

Die vom Kolping-Bildungswerk zur Verfügung gestellten Geräte und Medien (PCs usw.) dürfen nur nach Weisung des Dozenten bedient werden. Die Geräte und Medien sind pfleglich zu behandeln.

Bereits der Versuch, Programme oder Programmteile entgegen der Anweisungen des Dozenten (Fehlverhalten) und entgegen geltender Lizenzbestimmungen zu verwenden bzw. zu verwerfen (z. B. illegaler Download), führt zum Ausschluss aus der Veranstaltung. Im Falle des Ausschlusses verliert der Teilnehmer auch einen etwaigen Anspruch auf Rückerstattung der Teilnahmegebühren. Das Kolping-Bildungswerk behält sich im Übrigen Schadensersatzansprüche jeglicher Art vor.

Darüber hinaus behält sich das Kolping-Bildungswerk weitergehende Regressansprüche vor, soweit durch das Fehlverhalten bzw. den Lizenzverstoß Rechte Dritter berührt sind.

An dieser Stelle wird noch einmal ausdrücklich auf die Einhaltung der Hausordnung insb. des § 10 Nutzung der IT-Ausstattung in den Schulungsräumen und an den Lerninseln hingewiesen.

10. Sonstige Verpflichtungen der Vertragspartner

Jede Änderung der Anschrift oder sonstiger relevanter Daten hat der Teilnehmer dem Kolping-Bildungswerk unverzüglich mitzuteilen.

Das Kolping-Bildungswerk verpflichtet sich, ausgenommen bei höherer Gewalt, alle Voraussetzungen für einen geordneten Ablauf des Unterrichts durch qualifizierte Dozenten zu gewährleisten sowie die Abschlussprüfung durch einen Prüfungsausschuss und bei berufsbezogenen Veranstaltungen den Erwerb eines Zertifikats sicherzustellen. Dabei hat der Teilnehmer auf Grund dieses Vertrages alleine noch keinen Anspruch auf Zulassung zu einem Bildungsangebot mit Zugangsvoraussetzungen sowie auf Zulassung oder Ablegung einer Prüfung.

11. Haftung

Für Schäden, die Teilnehmern bei Veranstaltungen des Kolping-Bildungswerkes entstehen, kann eine Haftung nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit übernommen werden.

Für Schäden, die Teilnehmer bei Veranstaltungen des Kolping-Bildungswerkes verursachen, haftet der Verursacher selbst für Vorsatz und jede Form der fahrlässigen Schadensherbeiführung. Für offensichtliche Druckfehler übernimmt das Kolping-Bildungswerk keine Haftung bzw. behält sich die nachträgliche Korrektur vor.

12. Schlussbestimmungen

Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform und Unterzeichnung durch beide Vertragsparteien. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht und haben keine Gültigkeit. Der Teilnehmer erhält eine von beiden Vertragsparteien unterzeichnete Ausfertigung des Vertrages. Die Anwendung von Kulanzspielräumen im Einzelfall beeinträchtigt in keiner Form die grundsätzliche Gültigkeit der hier getroffenen Regelungen und begründet keinerlei weitergehende Ansprüche für die betroffenen Teilnehmer oder auch Dritte. Kein Dozent ist berechtigt, die Vertragsinhalte oder -bedingungen zu ändern oder im Namen des Kolping-Bildungswerkes irgendwelche Zusagen abzugeben. Auf die Einhaltung der Hausordnung wird entsprechend hingewiesen.

Menschen
verstehen, begleiten,
fördern und bilden ...
Bildungsprogramm
2020/2021



www.kolping-ostbayern.de